

Bevölkerung 2019

Entwicklung und räumliche Verteilung
der Einwohner im Stadtgebiet

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	5
2. Die Ergebnisse im Überblick.....	7
3. Bevölkerungsentwicklung in Heidelberg nach Stadtteilen.....	9
3.1 Einwohner in Heidelberg zum 31. Dezember 2019	9
3.2 Veränderungen vom 31. Dezember 2018 bis zum 31. Dezember 2019.....	11
3.3 Veränderungen im letzten Jahrzehnt	12
4. Entwicklung der Altersstruktur.....	15
4.1 Altersstruktur zum 31. Dezember 2019.....	15
4.2 Veränderungen vom 31. Dezember 2018 zum 31. Dezember 2019	23
4.3 Veränderungen im letzten Jahrzehnt	24
5. Einwohner nach Nationalität.....	33
5.1 Altersstruktur der ausländischen Bevölkerung.....	33
5.2 Herkunftsregionen der ausländischen Bevölkerung	36
6. Siedlungsdichte und Belegungsdichte.....	42
7. Exkurs – Amtliche Einwohnerzahl.....	44
8. Literaturverzeichnis	46
9. Abbildungsverzeichnis.....	47
10. Tabellenverzeichnis.....	48
11. Kartenverzeichnis.....	49

1. Einleitung

Die Heidelberger Bevölkerung ist in den vergangenen 10 Jahren stark gewachsen (+10,9 Prozent). Dabei haben sich die einzelnen Stadtteile sehr unterschiedlich entwickelt. Auch die Bevölkerungsstruktur über die einzelnen Altersgruppen hat sich im Betrachtungszeitraum verändert sowie die Zusammensetzung der Heidelberger Bevölkerung hinsichtlich der Herkunftsnationen. Der vorliegende Bericht nimmt diese Themen in den Blick und zeigt die wesentlichen Entwicklungen der Heidelberger Bevölkerung seit 2010 auf. Neben den Entwicklungen des letzten Jahrzehnts werden auch kurzfristige Entwicklungen von 2018 auf 2019 näher beleuchtet.

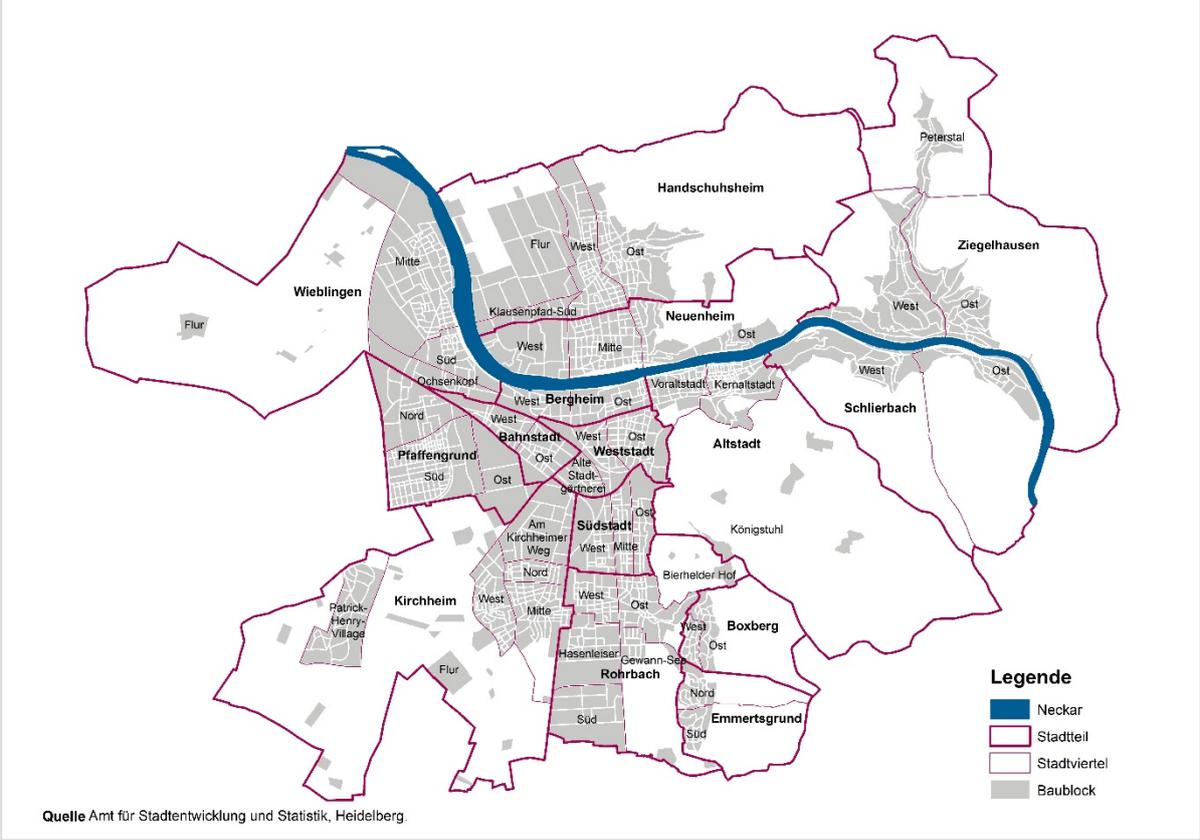
Nach dem Bevölkerungswachstum der vergangenen Jahre zeigt ein erster Ausblick auf die Bevölkerungsentwicklung in der ersten Jahreshälfte 2020 einen Rückgang um 2.000 Einwohner. Diese neuen Entwicklungen sind zwar für die Einordnung der vorliegenden Ergebnisse interessant, eine vollständige Einschätzung ist allerdings erst im Rückblick auf das Jahr 2020 möglich. Erste Analysen legen jedoch die Vermutung nahe, dass sich unter anderem die Pandemie-bedingten Reisebeschränkungen deutlich auf den internationalen Anteil der Heidelberger Bevölkerung ausgewirkt haben. Nach einer leicht gesunkenen Bevölkerungszahl 2018 und einem Wiederanstieg 2019 ist mit dem Bevölkerungsrückgang in der ersten Jahreshälfte 2020 insbesondere die Zahl der ausländischen Einwohner gesunken. Es lässt sich annehmen, dass im Rahmen der üblichen Fluktuation ausländische Studierende und ausländische Arbeitskräfte, zum Beispiel wissenschaftliches Personal, nicht wie in den Vorjahren nach Heidelberg zuziehen konnten. Auch die Anzahl der im Erstregistrierungszentrum gemeldeten Personen ging 2020 zunächst zurück. Aktuell laufen weitere Analysen zu diesen neuen Entwicklungen, die möglicherweise noch andauern werden und 2021 im Bevölkerungsbericht sowie in weiteren Studien aufgegriffen werden.

In Heidelberg gilt es neben der besonderen Relevanz der internationalen Bevölkerung zudem eine weitere Besonderheit zu beachten: Das bereits angesprochene Erstregistrierungszentrum des Landes Baden-Württemberg befindet sich seit Herbst 2015 auf Heidelberger Gemarkung und seit Mai 2016 werden dort die nach Deutschland Geflüchteten melderechtlich erfasst. Da sich das Erstregistrierungszentrum in einem Kirchheimer Stadtviertel befindet werden die dortigen Einwohner dem Stadtteil Kirchheim zugerechnet. Im vorliegenden Bericht wird textlich immer wieder auf die Kirchheimer Besonderheit hingewiesen und auch teilweise Werte für Kirchheim mit/ohne Erstregistrierungszentrum ausgewiesen.

Als Datenquelle für den vorliegenden Bericht wurde die Fortschreibung des Einwohnermelderegisters gewählt, welche als einzige Datenquelle kleinräumige Analysen zum Beispiel auf Stadtteil-, Stadtviertel- oder Baublock-Ebene erlaubt. Im Unterschied dazu wird die amtliche Einwohnerzahl vom statistischen Landesamt Baden-Württemberg auf Basis einer Fortschreibung des Zensus 2011 festgelegt. Ein kleiner Exkurs zur amtlichen Einwohnerzahl befindet sich in Kapitel 7 dieses Berichts.

Zur leichteren Verortung der im Bericht folgenden Ergebnisse findet sich in Karte 1 eine Übersicht des Heidelberger Stadtgebiets.

Karte 1 Stadtkarte Heidelberg mit den Stadtteil- und Stadtviertelgrenzen



2. Die Ergebnisse im Überblick

In Baden-Württemberg wurde Ende 2019 mit 11,1 Millionen Einwohnern der Höchstwert seit Bestehen des Bundeslandes ermittelt. Zugleich ist der Einwohnerzuwachs von 2018 auf 2019 mit einem Plus von 38.000 Personen so niedrig wie seit 2011 nicht mehr (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2020b).

Im Vergleich zu den landesweiten Trends sind nachfolgende Heidelberger Entwicklungen zu beobachten (Datenquelle ist das Einwohnermelderegister):

Einwohnerentwicklung

Heidelberg wächst durch Neubaugebiete

Heidelberg hat 2019 148.365 Einwohner mit Hauptwohnsitz.

Nachdem von 2017 auf 2018 die Heidelberger Bevölkerung um -444 Einwohner zurückging, steigt sie von 2018 auf 2019 wieder um + 928 Personen an.

Seit 2010 ist Heidelberg um 10,9 Prozent oder 14.602 Einwohner gewachsen. Die Stadtteile sind seit 2010 alle gewachsen, jedoch in unterschiedlichem Umfang. Die Bahnstadt hat mittlerweile mehr Einwohner als die beiden kleinsten Stadtteile Boxberg und Schlierbach (Bahnstadt: + 4.661 Einwohner seit 2010). Die Zahl der Einwohner in der Südstadt ist seit 2010 um 23,6 Prozent gewachsen (+ 958 Einwohner).

Demographische Merkmale der Heidelberger Bevölkerung

Heidelberg bleibt weiblich

Mit 52,0 Prozent sind Frauen in Heidelberg leicht in der Mehrheit. 2010 waren 53,0 Prozent der Bevölkerung weiblich.

Heidelberg bleibt jung

Das Durchschnittsalter liegt bei 39,7 Jahren und liegt deutlich unter dem Durchschnittsalter des gesamten Bundeslandes in Höhe von 43,6 Jahren (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2020c). Die Heidelberger Stadtteile unterscheiden sich stark hinsichtlich des Durchschnittsalters. Deutlich der jüngste Stadtteil ist derzeit die Bahnstadt (29,1 Jahre), gefolgt von der Altstadt (37,6 Jahre). Ältester Stadtteil ist der Pfaffengrund (44,8 Jahre).

Die personenstärkste Gruppe ist die Gruppe der 18 bis unter 30-Jährigen.

102.014 Personen sind zwischen 18 und 64 Jahre alt, 21.814 Personen sind unter 18 Jahre jung, 24.537 Personen sind älter als 64 Jahre.

Von 2010 auf 2019 wachsen die Altersgruppen der unter 3-Jährigen, 3 bis 5-Jährigen und der über 74-Jährigen prozentual besonders stark an (jeweils über + 23 Prozent).

Heidelberg wird internationaler

2019 haben 20,3 Prozent der Heidelberger eine ausländische erste Staatsangehörigkeit. 2010 betrug dieser Anteil 16,3 Prozent der Heidelberger Bevölkerung.

Seit 2010 ist Heidelberg um 10,9 Prozent oder 14.602 Einwohner gewachsen. Im gleichen Zeitraum stieg die Zahl der Personen mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit um 8.326 Personen (+38,2 Prozent).

83,0 Prozent der ausländischen Bevölkerung sind im erwerbsfähigen Alter.

Fast 60 Prozent der ausländischen Bevölkerung stammen vom Kontinent Europa¹; 40,5 Prozent gehören einem EU-28 Land an, seit 2010 stieg die Zahl der Personen aus einem EU-28 Land um über 30 Prozent.

2019 stammen doppelt so viele Einwohner vom Kontinent Asien als noch 2010, Gleiches gilt für Afrika.

Die fünf Nationen mit den meisten Personen in Heidelberg sind die Türkei, Italien, China, Polen und zum ersten Mal auch Indien. Die Vereinigten Staaten sind nicht mehr in den fünf am häufigsten vertretenen Nationen enthalten.

Siedlungsdichte

Die Siedlungsdichte bleibt konstant

Im Jahr 2019 wohnen pro Hektar bebaute Baublockfläche 56 Heidelberger.

Pro Wohneinheit leben 2019 1,94 Einwohner (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) in Heidelberg.

¹ Das statistische Bundesamt ordnet beispielsweise auch Russland und die Türkei dem Kontinent Europa zu. Hier wurde analog dazu verfahren.

3. Bevölkerungsentwicklung in Heidelberg nach Stadtteilen

Die nachfolgenden kleinräumigen Analysen basieren auf den Daten der eigenen Fortschreibung des Einwohnermelderegisters. Sie unterscheiden sich von den Bevölkerungszahlen des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg, welche auf Basis des Zensus 2011 hochgerechnet werden (siehe Exkurs Kapitel 7). Letztere Daten stehen nicht kleinräumig zur Verfügung, weswegen für die vorliegenden detaillierten Analysen die eigene Fortschreibung des Einwohnermelderegisters herangezogen wird.

3.1 Einwohner in Heidelberg zum 31. Dezember 2019

Zum 31. Dezember 2019 waren auf Basis des eigenen Meldewesens in Heidelberg 148.365 Menschen mit Haupt- oder alleinigem Wohnsitz (Wohnbevölkerung) gemeldet. Wie auch im Vorjahr ist Handschuhshheim erneut der bevölkerungsreichste Stadtteil und zählt 18.247 Einwohner. Dicht gefolgt von Kirchheim mit 18.117 Einwohnern. Mit 16.513 Einwohnern liegt Rohrbach an dritter Stelle. Mit einem Anteil von 35,6 Prozent verteilt sich mehr als ein Drittel der Heidelberger Einwohner auf diese drei Stadtteile. Schlierbach und Boxberg haben am wenigsten Einwohner. Zum Jahresende 2019 lebten 4.137 Einwohner im Stadtteil Boxberg, in Schlierbach lebten 3.249 Menschen. Bis einschließlich 2015 war die Bahnstadt der kleinste Stadtteil, nun ist sie größer als der Boxberg und hat 4.846 Einwohner.

Weibliche Personen stellen eine deutliche Mehrheit (52,0 Prozent) an der Heidelberger Bevölkerung. So wohnen 77.174 weibliche, aber nur 71.191 männliche Personen in Heidelberg. Dieses Geschlechterverhältnis zeigt sich in allen Stadtteilen – mit Ausnahme der Bahnstadt. In der Bahnstadt liegt der Anteil der weiblichen Bevölkerung bei 47,5 Prozent.

Zum 31. Dezember 2019 hatten 2.339 Menschen ihren Nebenwohnsitz in Heidelberg. Hier dreht sich das Geschlechterverhältnis um, es sind 1.240 oder 53,0 Prozent männliche Personen und 1.099 weibliche Personen beziehungsweise 47,0 Prozent. Es konzentrieren sich die Personen mit Nebenwohnsitz räumlich häufig in den Stadtteilen Handschuhshheim, Neuenheim, der Altstadt und Rohrbach.

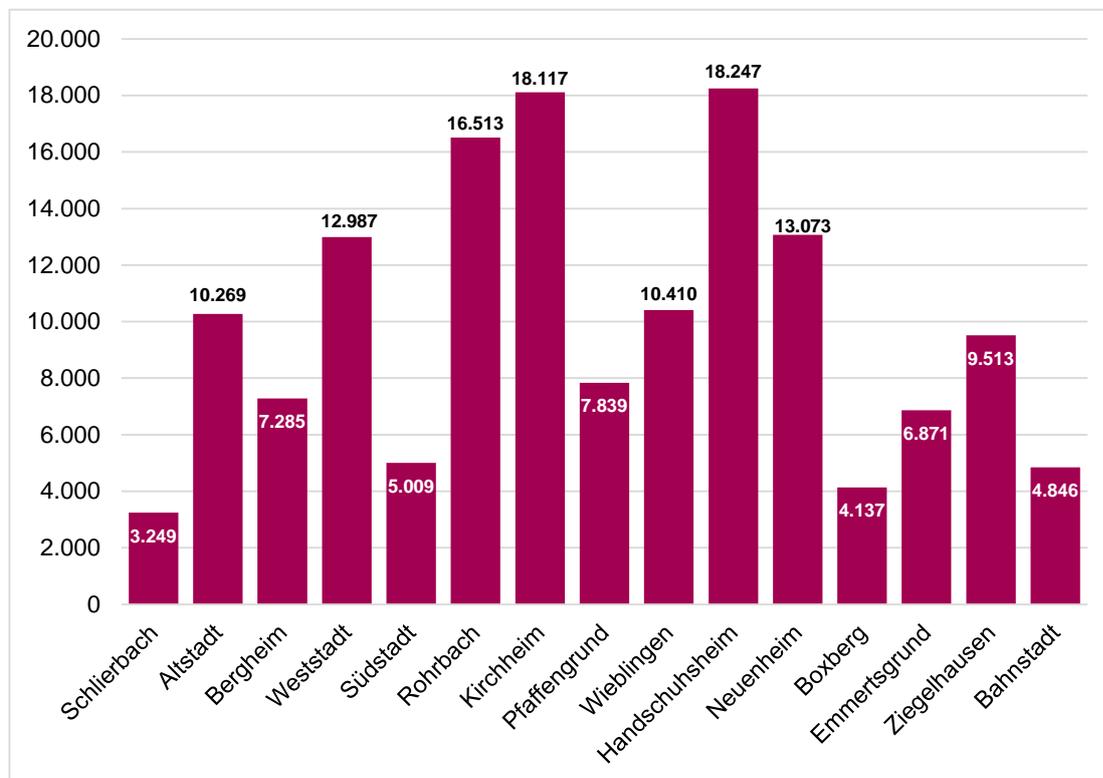
148.365 Einwohner mit Hauptwohnsitz 2019

Handschuhshheim ist weiterhin der einwohnerstärkste Stadtteil

Bahnstadt hat mittlerweile mehr Einwohner als der Stadtteil Boxberg

Weibliche Personen stellen die Mehrheit **(52 Prozent)**

Abbildung 1 Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Stadtteilen zum 31. Dezember 2019



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2020. Eigene Fortschreibung.

Tabelle 1 Einwohner nach Wohnsitzstatus, Geschlecht und Stadtteilen in Heidelberg zum 31. Dezember 2019

Stadtteil	Hauptwohnsitz (Hauptwohnsitz oder alleinige Wohnung)					Nebenwohnsitz					Haupt- und Nebenwohnsitz					
	davon					davon					davon					
	gesamt		männlich			weiblich			gesamt		männlich			weiblich		
	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	in %	absolut	in %	
Schlierbach	3.249	1.564	48,1	1.685	51,9	59	28	47,5	31	52,5	3.308	1.592	48,1	1.716	51,9	
Altstadt	10.269	4.930	48,0	5.339	52,0	216	105	48,6	111	51,4	10.485	5.035	48,0	5.450	52,0	
Bergheim	7.285	3.553	48,8	3.732	51,2	107	62	57,9	45	42,1	7.392	3.615	48,9	3.777	51,1	
Weststadt	12.987	6.211	47,8	6.776	52,2	205	111	54,1	94	45,9	13.192	6.322	47,9	6.870	52,1	
Südstadt	5.009	2.452	49,0	2.557	51,0	87	51	58,6	36	41,4	5.096	2.503	49,1	2.593	50,9	
Rohrbach	16.513	7.881	47,7	8.632	52,3	232	133	57,3	99	42,7	16.745	8.014	47,9	8.731	52,1	
Kirchheim	18.117	8.986	49,6	9.131	50,4	179	98	54,7	81	45,3	18.296	9.084	49,7	9.212	50,3	
Pfaffengrund	7.839	3.740	47,7	4.099	52,3	97	56	57,7	41	42,3	7.936	3.796	47,8	4.140	52,2	
Wieblingen	10.410	5.118	49,2	5.292	50,8	154	78	50,6	76	49,4	10.564	5.196	49,2	5.368	50,8	
Handschuhsheim	18.247	8.334	45,7	9.913	54,3	358	173	48,3	185	51,7	18.605	8.507	45,7	10.098	54,3	
Neuenheim	13.073	5.956	45,6	7.117	54,4	336	170	50,6	166	49,4	13.409	6.126	45,7	7.283	54,3	
Boxberg	4.137	2.001	48,4	2.136	51,6	38	21	55,3	17	44,7	4.175	2.022	48,4	2.153	51,6	
Emmertsgrund	6.871	3.330	48,5	3.541	51,5	58	33	56,9	25	43,1	6.929	3.363	48,5	3.566	51,5	
Ziegelhausen	9.513	4.589	48,2	4.924	51,8	136	73	53,7	63	46,3	9.649	4.662	48,3	4.987	51,7	
Bahnstadt	4.846	2.546	52,5	2.300	47,5	77	48	62,3	29	37,7	4.923	2.594	52,7	2.329	47,3	
Heidelberg	148.365	71.191	48,0	77.174	52,0	2.339	1.240	53,0	1.099	47,0	150.704	72.431	48,1	78.273	51,9	

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2020. Eigene Fortschreibung.

3.2 Veränderungen vom 31. Dezember 2018 bis zum 31. Dezember 2019

Nach dem Rückgang im vorherigen Jahr stieg die Wohnbevölkerung in Heidelberg im Jahr 2019 insgesamt um 928 Personen an. Das entspricht einem Bevölkerungswachstum von 0,6 Prozent. Betrachtet man die Entwicklung von 2018 zu 2019 ohne die melderechtlich erfassten Personen in der zentralen Registrierungsstelle des Landes im Stadtviertel Patrick-Henry-Village, so stieg die Zahl der Einwohner um 588 an (+ 0,4 Prozent). Seit 2010 ist die Einwohnerzahl Heidelbergs um 14.602 oder um 10,9 Prozent angestiegen.

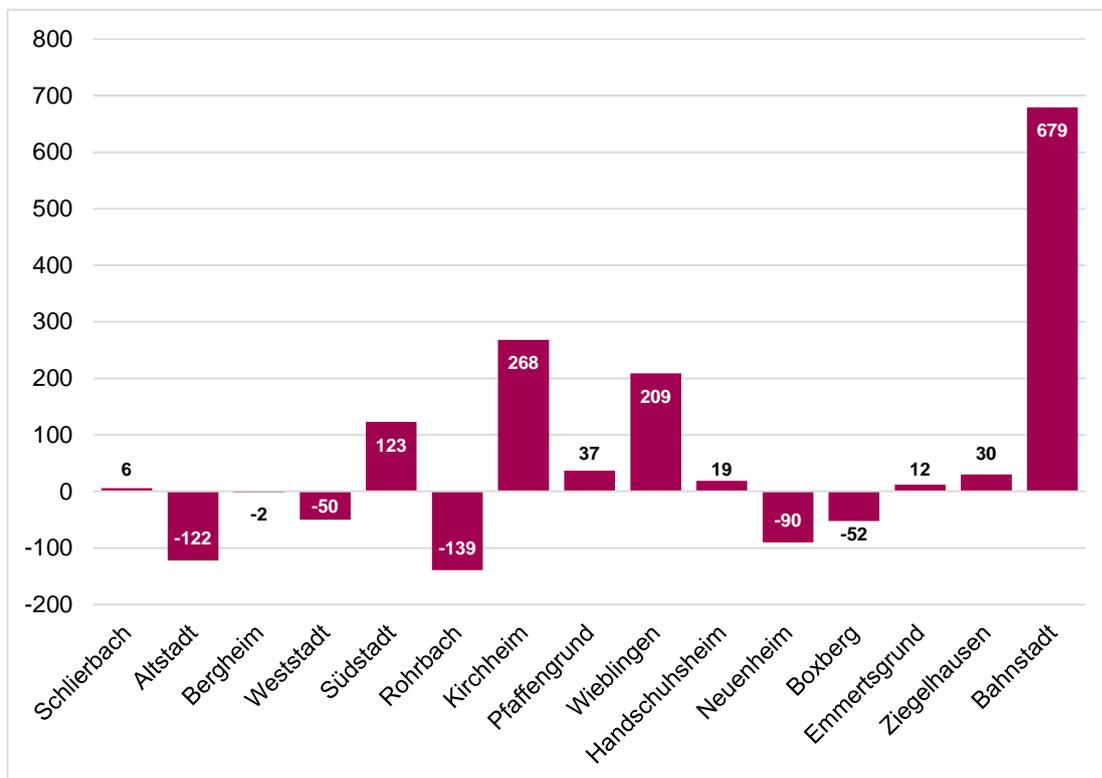
Heidelberger Bevölkerung wächst um **+ 928 Personen/+ 0,6 Prozent** von 2018 auf 2019

Bevölkerungswachstum in **9 von 15** Stadtteilen

Bahnstadt wächst um **+ 679** Personen

In 9 von 15 Stadtteilen wuchs die Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz von 2018 auf 2019. Das größte Plus (+ 679 Personen) war im Jahr 2019 in der Bahnstadt zu verzeichnen, hier entstanden etwa 300 neue Wohnungen. Es ist davon auszugehen, dass sich auch im Laufe des Jahres 2020 das Wachstum dort fortsetzt.

Abbildung 2 Bevölkerungsentwicklung der einzelnen Stadtteile in Heidelberg von 2018 bis 2019



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2020. Eigene Fortschreibung.

Der zweitgrößte Bevölkerungszuwachs war in Kirchheim zu verzeichnen (+ 268 Personen). Damit ist dort seit 2016 erstmals wieder ein Wachstum festzustellen. Bezogen auf das absolute Bevölkerungswachstum folgen auf die Bahnstadt und Kirchheim Wieblingen (+ 209 Personen) und die Südstadt (+ 123 Personen).

Relativ betrachtet war die Einwohnerzunahme zwischen 2018 und 2019 in der Bahnstadt (+ 16,3 Prozent), der Südstadt (+ 2,5 Prozent), Wieblingen (+ 2,0 Prozent) und Kirchheim (+ 1,5 Prozent) am stärksten ausgeprägt. In diesen vier Stadtteilen lagen die Steigerungsraten deutlich über dem gesamtstädtischen Durchschnitt von 0,6 Prozent. In der Südstadt macht sich nun die Besiedlung der Konversionsflächen Mark-Twain-Village/Campbell-Barracks bemerkbar. Während 2018 in diesem Areal 578 Personen wohnhaft waren stieg die Zahl 2019 auf 751 an. Darunter sind 29,3 Prozent oder 220 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (90 davon sind unter 6 Jahre alt und 57 im Alter zwischen 6 und 10 Jahren). Dies unterstreicht den familienfreundlichen Fokus bei der Entwicklung der Konversionsflächen in der Südstadt.

In Kirchheim stieg insbesondere die Zahl der im Erstregistrierungszentrum gemeldeten Personen (+ 340 Personen). Ohne das PHV wäre in Kirchheim ein Verlust von - 72 Personen zu verzeichnen. In Wieblingen kamen im Stadtviertel Wieblingen-Süd über 150 Einwohner hinzu.

Neben Kirchheim konnten auch die Stadtteile Schlierbach, Handschuhsheim und Emmertsgrund nach dem Bevölkerungsrückgang 2018 neue Bewohner im Jahr 2019 dazugewinnen.

Von den 15 Heidelberger Stadtteilen haben im Verlauf des Jahres 2019 sechs eine leicht rückläufige Einwohnerzahl: Rohrbach (- 139), die Altstadt (- 122), Neuenheim (- 90), der Boxberg (- 52), die Weststadt (- 50) und Bergheim (- 2).

Die Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz ist in den letzten 6 Jahren relativ konstant und stieg im Laufe des Jahres 2019 leicht um 54 Personen an. Zwischen 2004 und 2014 ging die Zahl der „Nebenwohnsitzler“ von etwa 18.400 auf etwa 2.500 zurück. Hauptgrund dafür war die zweistufige Einführung der Zweitwohnsitzsteuer in den Jahren 2006 und 2010 als Vorbereitung zur Durchführung des Zensus 2011.

3.3 Veränderungen im letzten Jahrzehnt

Von 2010 auf 2019 stieg in Heidelberg die Zahl der Einwohner um 14.602 Personen, oder um 10,9 Prozent an. Ende des Jahres 2019 hatten alle fünfzehn Heidelberger Stadtteile mehr Einwohner als Ende 2010.

Einen besonders großen, vierstelligen Zuwachs an Einwohnern hatten im letzten Jahrzehnt in absoluten Zahlen die Stadtteile Bahnstadt (+ 4.661), Kirchheim (+ 2.369), Rohrbach (+ 1.289), Handschuhsheim (+ 1.244) und Wieblingen (+ 1.017). Relativ gesehen lag das Bevölkerungswachstum in folgenden Stadtteilen über dem städtischen Durchschnitt: Bahnstadt, Südstadt und Kirchheim.

Den absolut größten Einwohnerzuwachs in den letzten 10 Jahren hatte der Stadtteil Bahnstadt. Auf dem Areal der heutigen Bahnstadt lebten vor einem Jahrzehnt 185 Menschen. Der Stadtteil bestand überwiegend aus Brachflächen und gewerblich genutzten Gebieten. Bis Ende 2019 stieg die Bevölkerung in der Bahnstadt auf 4.846 an. Den nächstgrößeren absoluten Zuwachs hatte, im benannten

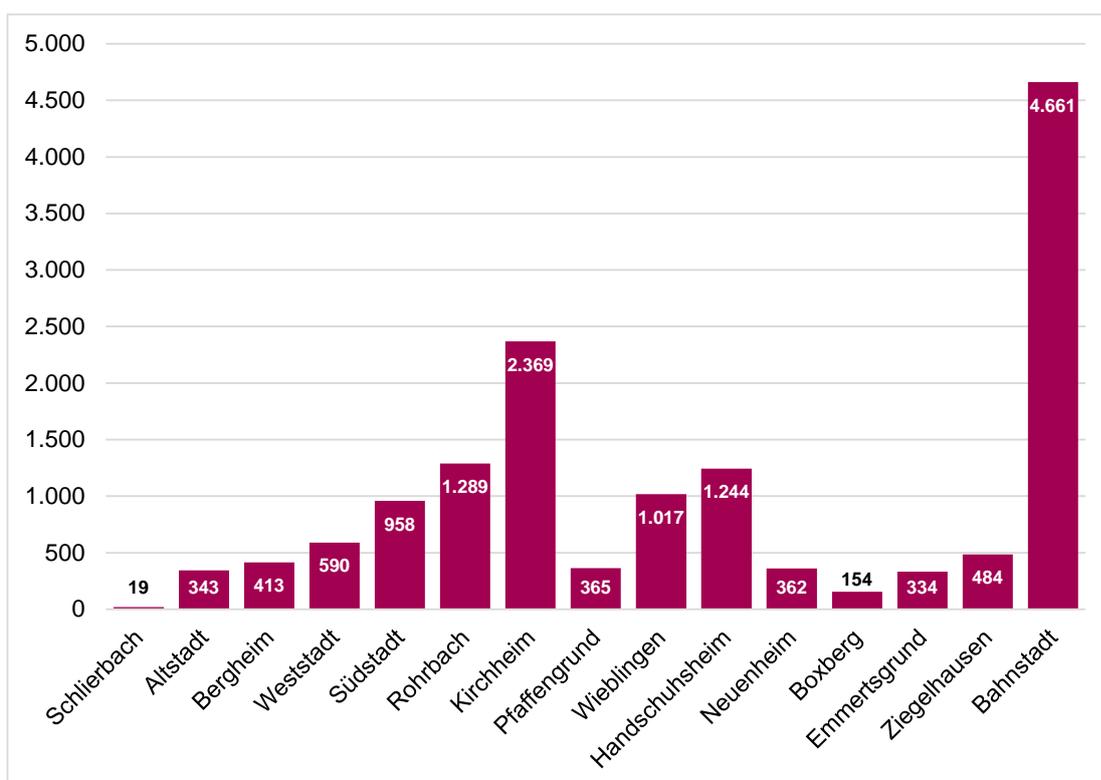
Seit 2010 ist Heidelberg um **10,9 Prozent** oder **14.602** Einwohner gewachsen

Über **4.600** Einwohner kamen allein in der **Bahnstadt** hinzu

Die Zahl der Einwohner in der **Südstadt** ist seit 2010 um **23,6 Prozent** gewachsen

Zeitraum, Kirchheim. In Kirchheim stieg die Bevölkerung vor allem durch die Nutzung von Patrick-Henry-Village² als zentrale Registrierungsstelle (+ 1.216 Personen von 2010 auf 2019) an. In Rohrbach stieg die Bevölkerung vor allem im Stadtviertel Rohrbach-West (+ 1.037). Das Bevölkerungswachstum im Stadtteil Wieblingen geht zum Großteil auf das Stadtviertel Wieblingen-Mitte zurück (+ 1.002). In Handschuhsheim erfolgte das Bevölkerungswachstum insbesondere im Stadtviertel Handschuhsheim-West (+ 505), gefolgt von den Stadtvierteln Klausenpfad-Süd (+ 473) und Handschuhsheim-Ost (+ 266).

Abbildung 3 Bevölkerungszuwachs der einzelnen Stadtteile in Heidelberg von 2010 bis 2019



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2020. Eigene Fortschreibung.

In der Südstadt nahm im letzten Jahrzehnt die Bevölkerung überproportional um 23,6 Prozent oder um 958 Personen zu. Im Areal MTV/Campbell leben Ende 2019 751 Personen.

Ein schwaches Bevölkerungswachstum hatten im letzten Jahrzehnt die Stadtteile Schlierbach (0,6 Prozent), Neuenheim (2,8 Prozent) und die Altstadt (3,5 Prozent). Schlierbach hat 2019 mit 3.249 Einwohnern 19 Einwohner mehr als 2010. In den letzten zehn Jahren schwankte die Einwohnerzahl des Stadtteils immer um diesen Wert, in einem Jahr etwas mehr, im anderen etwas weniger. In Neuenheim lag die Einwohnerzahl 2019 um 362 höher als 2010. In der Altstadt lebten Ende 2010 9.926 Menschen. Seitdem hat der Stadtteil 343 Einwohner dazugewonnen.

² Hier waren 2010 etwa 130 Soldaten und Familienangehörige gemeldet, auch wenn diese nicht meldepflichtig waren.

Karte 2 Entwicklung der Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Stadtvierteln von 2010 bis 2019 jeweils zum 31. Dezember des Jahres

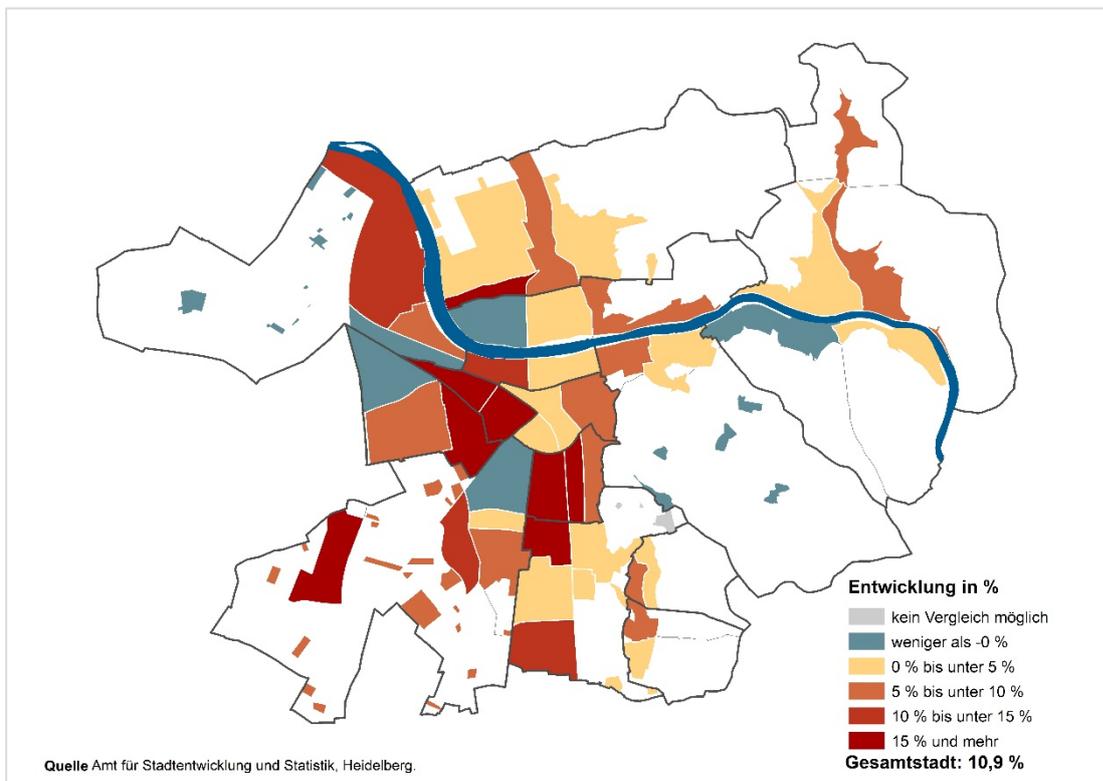


Tabelle 2 Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Stadtteilen zum 31. Dezember des Jahres

Stadtteil	Jahr							Entwicklung	
	2010	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2010 bis 2019	
	absolut	absolut	in %						
Schlierbach	3.230	3.208	3.221	3.193	3.295	3.243	3.249	19	0,6
Altstadt	9.926	10.455	10.702	10.520	10.474	10.391	10.269	343	3,5
Bergheim	6.872	7.162	7.139	7.407	7.309	7.287	7.285	413	6,0
Weststadt	12.397	12.978	13.087	13.043	13.165	13.037	12.987	590	4,8
Südstadt	4.051	4.416	4.498	4.783	4.878	4.886	5.009	958	23,6
Rohrbach	15.224	16.471	16.659	16.718	16.768	16.652	16.513	1.289	8,5
Kirchheim	15.748	16.263	16.297	18.546	18.107	17.849	18.117	2.369	15,0
Pfaffengrund	7.474	7.940	7.910	7.826	7.786	7.802	7.839	365	4,9
Wieblingen	9.393	10.315	10.450	10.353	10.179	10.201	10.410	1.017	10,8
Handschuhsheim	17.003	17.834	18.048	18.200	18.269	18.228	18.247	1.244	7,3
Neuenheim	12.711	13.095	13.075	13.073	13.219	13.163	13.073	362	2,8
Boxberg	3.983	4.061	4.131	4.232	4.261	4.189	4.137	154	3,9
Emmertgrund	6.537	6.707	6.816	6.895	6.916	6.859	6.871	334	5,1
Ziegelhausen	9.029	9.285	9.241	9.324	9.473	9.483	9.513	484	5,4
Bahnstadt	185	2.238	2.581	3.458	3.782	4.167	4.846	4.661	2.519,5
Heidelberg	133.763	142.428	143.855	147.571	147.881	147.437	148.365	14.602	10,9

Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2020. Eigene Fortschreibung.

4. Entwicklung der Altersstruktur

4.1 Altersstruktur zum 31. Dezember 2019

Heidelberg ist eine junge Stadt. Das Durchschnittsalter der Heidelberger Bevölkerung liegt 2019 bei 39,7 Jahren. Zwischen den Stadtteilen gibt es deutliche Unterschiede, was das Durchschnittsalter angeht. Der derzeit jüngste Stadtteil ist die Bahnstadt mit einem Durchschnittsalter von 29,1 Jahren. Demgegenüber ist der Pfaffengrund der älteste Stadtteil mit einem durchschnittlichen Alter von 44,8 Jahren.

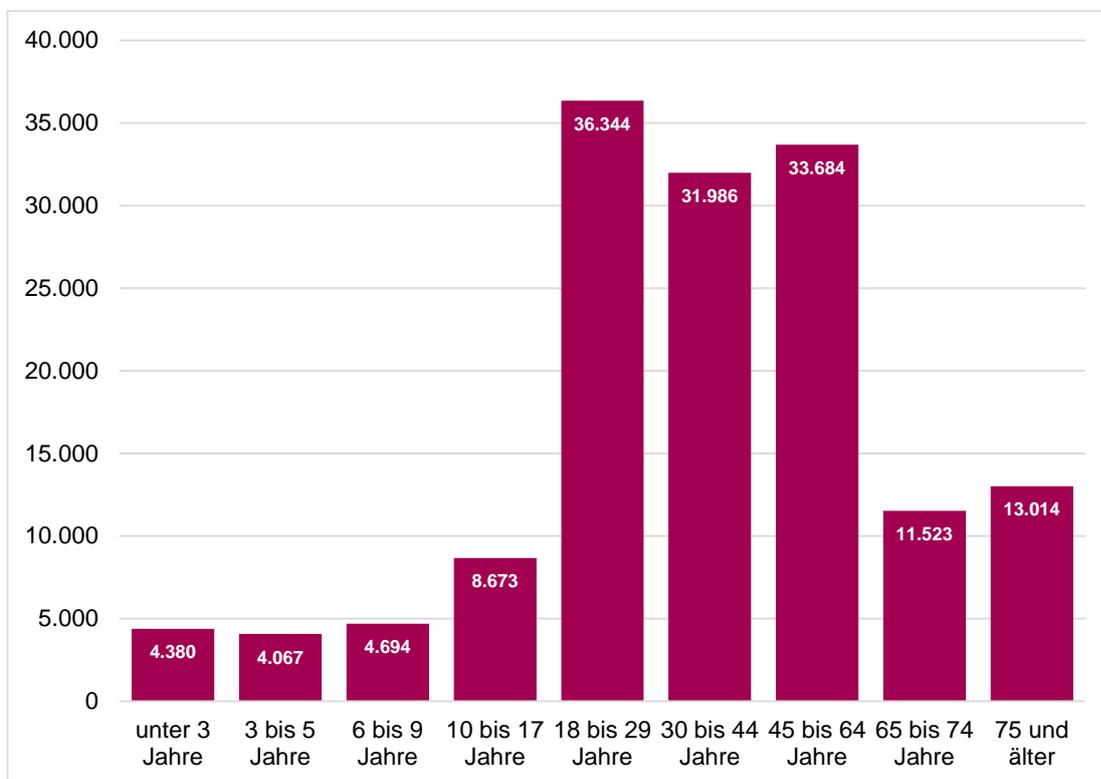
Wie aus Abbildung 4 hervor geht sind die personenstärksten Gruppen die Altersgruppen der 18 bis unter 30-Jährigen, der 45 bis unter 65-Jährigen sowie der 30 bis unter 45-Jährigen, sie stellen jeweils über 30.000 Personen in Heidelberg. Über 10.000 Personen stellen jeweils die Altersgruppe der 65 bis 74-Jährigen sowie der 75-Jährigen und älteren. Über 8.000 Einwohner Heidelbergs sind im Alter zwischen 10 und 17 Jahren. Und jeweils über 4.000 Kinder sind unter 3 Jahre, 3 bis 5 Jahre oder 6 bis 9 Jahre jung.

Durchschnittsalter liegt konstant bei
39,7 Jahren

Personenstärkste Gruppe sind **18 bis unter 30-Jährige**

24.537 Personen sind älter als 64 Jahre

Abbildung 4 Verteilung der Heidelberger Bevölkerung nach Altersklassen am 31. Dezember 2019



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2020. Eigene Fortschreibung.

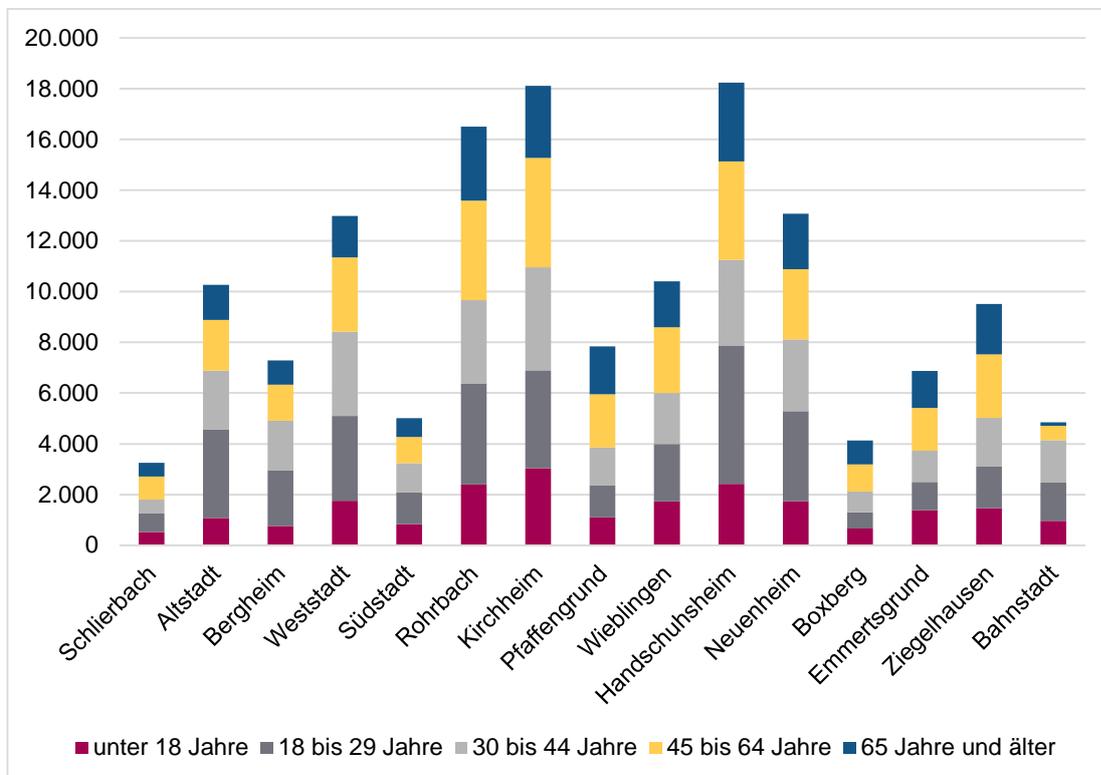
Im Folgenden werden die einzelnen Altersklassen detaillierter betrachtet und auch Unterschiede zwischen den einzelnen Stadtteilen herausgearbeitet.

21.814 oder 14,7 Prozent der rund 148.400 Einwohner mit Hauptwohnsitz waren Ende 2019 unter 18 Jahre jung. Auf dem Emmertsgrund (20,0 Prozent) und in der Bahnstadt (19,9 Prozent) ist jeder fünfte Einwohner unter 18 Jahre alt, in der Altstadt und Bergheim hingegen nur jeder Zehnte (10,4 Prozent; 10,5 Prozent). Absolut am meisten Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren leben in Kirchheim (3.038 beziehungsweise 16,8 Prozent). In Handschuhsheim sind es 2.416 (13,2 Prozent) und in Rohrbach 2.391 (14,5 Prozent).

Im Stadtgebiet sind 3,0 Prozent der Bevölkerung oder knapp 4.400 Personen jünger als 3 Jahre. Der Stadtteil, in dem anteilig die meisten Kleinkinder leben, ist 2019 die Bahnstadt mit 5,8 Prozent (281 Kinder). Der Anteil der Kleinkinder ist hier fast doppelt so hoch wie in der Gesamtstadt. Weitere Stadtteile, in denen der Anteil der Kinder unter 3 Jahren an der Gesamtbevölkerung über dem städtischen Durchschnitt liegt, sind die Südstadt (3,4 Prozent), Kirchheim (3,3 Prozent), der Emmertsgrund und die Weststadt (je 3,2 Prozent) sowie Ziegelhausen (3,1 Prozent).

2,7 Prozent der Bevölkerung oder 4.067 Kinder sind in der Altersklasse von 3 bis unter 6 Jahren. Deutlich über dem städtischen Durchschnitt liegt der Anteil der Kinder dieser Altersgruppe in der Bahnstadt (5,6 Prozent), der Südstadt (3,4 Prozent) sowie auf dem Emmertsgrund (3,4 Prozent). Weit unter dem Durchschnitt befinden sich die Altstadt (2,1 Prozent) und Bergheim (2,1 Prozent).

Abbildung 5 Zusammensetzung der Bevölkerung in den Stadtteilen nach Altersklassen am 31. Dezember 2019



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2020. Eigene Fortschreibung.

Im Grundschulalter, zwischen 6 und unter 10 Jahren leben 2019 in Heidelberg 4.694 Kinder. Dies entspricht 3,2 Prozent an der Wohnbevölkerung. Die höchsten Anteile an der Gesamtbevölkerung stellt diese Altersgruppe in den Stadtteilen Bahnstadt (5,1 Prozent) und Emmertsgrund (4,3 Prozent).

Den niedrigsten Anteil der Grundschul Kinder an der Gesamtbevölkerung hat der Stadtteil Bergheim (2,0 Prozent).

Mit 8.673 Jugendlichen sind 5,8 Prozent der Heidelberger Bevölkerung zwischen 10 und unter 18 Jahre alt. Die höchsten Anteile haben die Stadtteile Emmertsgrund (9,1 Prozent) und Schlierbach (7,6 Prozent), die niedrigsten die Bahnstadt (3,4 Prozent) sowie die Altstadt und Bergheim mit jeweils 3,8 Prozent.

Tabelle 3 Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Altersklassen am 31. Dezember 2019

Fortsetzung siehe unten

Stadtteil	Wohnbevölkerung	davon							
		unter 3 Jahre		3 bis 5 Jahre		6 bis 9 Jahre		10 bis 17 Jahre	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Schlierbach	3.249	78	2,4	92	2,8	100	3,1	248	7,6
Altstadt	10.269	245	2,4	211	2,1	224	2,2	392	3,8
Bergheim	7.285	187	2,6	151	2,1	148	2,0	277	3,8
Weststadt	12.987	420	3,2	318	2,4	354	2,7	669	5,2
Südstadt	5.009	168	3,4	171	3,4	179	3,6	318	6,3
Rohrbach	16.513	426	2,6	391	2,4	477	2,9	1.097	6,6
Kirchheim	18.117	599	3,3	568	3,1	677	3,7	1.194	6,6
Pfaffengrund	7.839	218	2,8	225	2,9	262	3,3	390	5,0
Wieblingen	10.410	308	3,0	308	3,0	391	3,8	719	6,9
Handschuhsheim	18.247	430	2,4	417	2,3	524	2,9	1.045	5,7
Neuenheim	13.073	384	2,9	330	2,5	370	2,8	660	5,0
Boxberg	4.137	123	3,0	131	3,2	128	3,1	273	6,6
Emmertsgrund	6.871	222	3,2	232	3,4	296	4,3	626	9,1
Ziegelhausen	9.513	291	3,1	251	2,6	317	3,3	601	6,3
Bahnstadt	4.846	281	5,8	271	5,6	247	5,1	164	3,4
Heidelberg	148.365	4.380	3,0	4.067	2,7	4.694	3,2	8.673	5,8

Fortsetzung Tabelle 3: Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Altersklassen am 31. Dezember 2019

Stadtteil	davon									
	18 bis 29 Jahre		30 bis 44 Jahre		45 bis 64 Jahre		65 bis 74 Jahre		75 und älter	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Schlierbach	734	22,6	559	17,2	903	27,8	268	8,2	267	8,2
Altstadt	3.497	34,1	2.322	22,6	1.993	19,4	723	7,0	662	6,4
Bergheim	2.203	30,2	1.946	26,7	1.416	19,4	469	6,4	488	6,7
Weststadt	3.340	25,7	3.317	25,5	2.938	22,6	902	6,9	729	5,6
Südstadt	1.250	25,0	1.147	22,9	1.035	20,7	355	7,1	386	7,7
Rohrbach	3.991	24,2	3.284	19,9	3.922	23,8	1.283	7,8	1.642	9,9
Kirchheim	3.855	21,3	4.070	22,5	4.312	23,8	1.389	7,7	1.453	8,0
Pfaffengrund	1.278	16,3	1.481	18,9	2.106	26,9	893	11,4	986	12,6
Wieblingen	2.266	21,8	2.020	19,4	2.583	24,8	848	8,1	967	9,3
Handschuhsheim	5.461	29,9	3.368	18,5	3.892	21,3	1.381	7,6	1.729	9,5
Neuenheim	3.545	27,1	2.829	21,6	2.771	21,2	1.014	7,8	1.170	8,9
Boxberg	649	15,7	820	19,8	1.059	25,6	364	8,8	590	14,3
Emmertsgrund	1.117	16,3	1.237	18,0	1.687	24,6	640	9,3	814	11,8
Ziegelhausen	1.644	17,3	1.924	20,2	2.497	26,2	908	9,5	1.080	11,4
Bahnstadt	1.514	31,2	1.662	34,3	570	11,8	86	1,8	51	1,1
Heidelberg	36.344	24,5	31.986	21,6	33.684	22,7	11.523	7,8	13.014	8,8

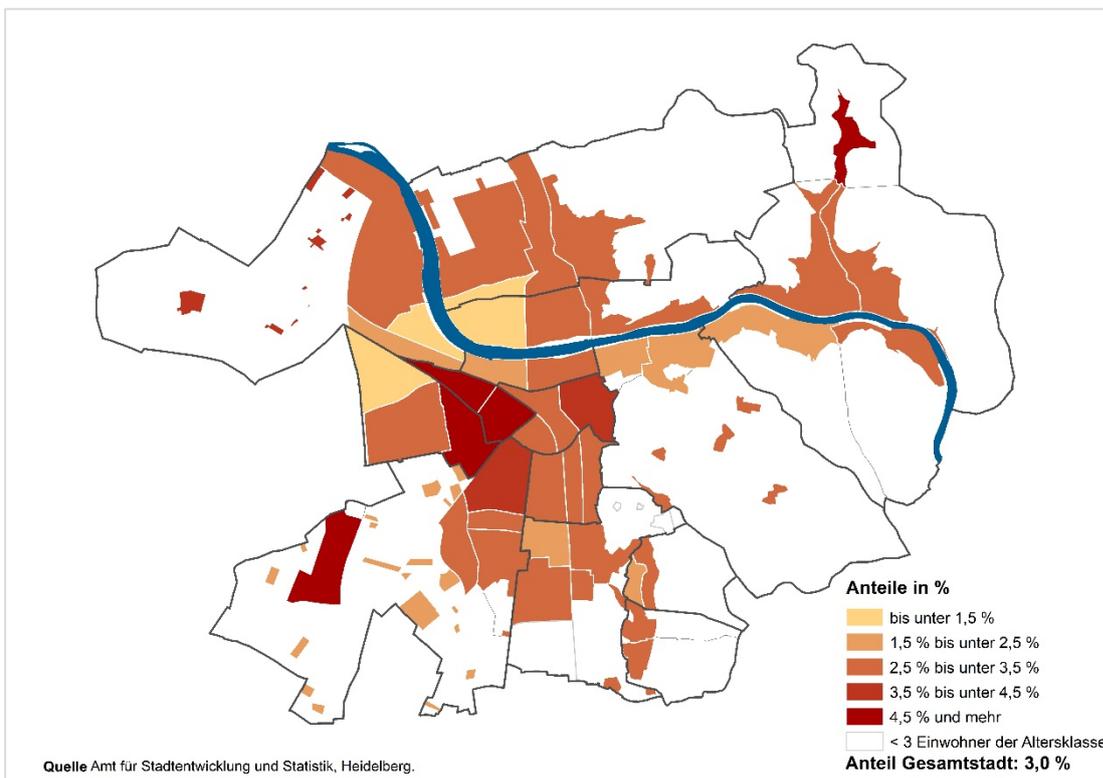
Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2020. Eigene Fortschreibung.

Mehr als 102.000 oder 68,8 Prozent der Heidelberger Bevölkerung sind zwischen 18 und unter 65 Jahre alt, in Baden-Württemberg liegt der Anteil bei 62,7 Prozent (Statistisches Landesamt, Baden-Württemberg, 2020d). Die Zahl der Menschen im erwerbsfähigen Alter in Heidelberg hat nun zum fünften Mal hintereinander die „100.000-Grenze“ im Stadtgebiet überschritten. In der Bahnstadt (77,3 Prozent), in Bergheim (76,4 Prozent) und der Altstadt (76,1 Prozent) leben anteilig die meisten

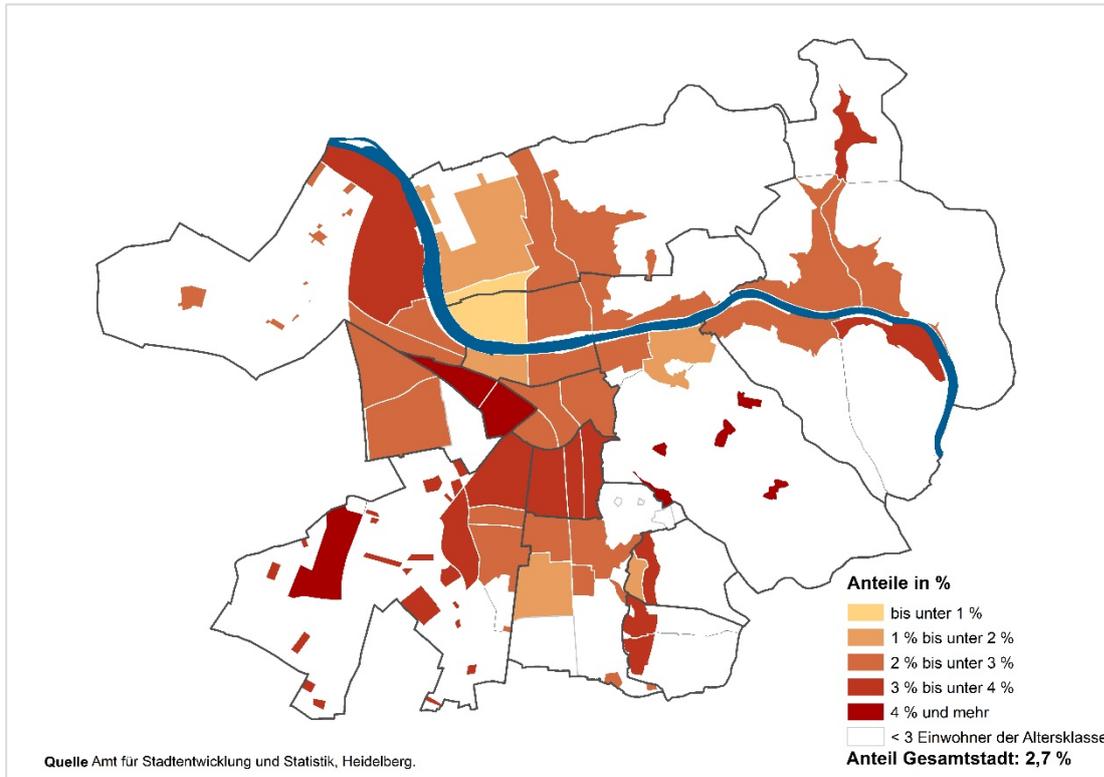
Einwohner dieser Altersklasse, die wenigsten auf dem Emmertsgrund (58,8 Prozent). In den Stadtteilen Altstadt (34,1 Prozent), Bahnstadt (31,2 Prozent) und in Bergheim (30,2 Prozent) liegt der Anteil der 18 bis unter 30-Jährigen 5,7 bis 9,6 Prozentpunkte über dem städtischen Durchschnitt. Der Stadtteil Bahnstadt hat unter allen Stadtteilen den höchsten Anteil an Einwohnern in der Gruppe der „Familiengründer“ (30 bis unter 45-Jährige) (34,3 Prozent). Gefolgt von den Stadtteilen Bergheim (26,7 Prozent), Weststadt (25,5 Prozent) und Südstadt (22,9 Prozent). In Schlierbach hingegen ist die Altersklasse der 30 bis unter 45-Jährigen nur mit 17,2 Prozent vertreten. Die höchsten Anteile an Einwohnern in der Altersklasse 45 bis unter 65 Jahre weisen Schlierbach (27,8 Prozent), Pfaffengrund (26,9 Prozent) und Ziegelhausen (26,2 Prozent) auf. In der Bahnstadt gehören nur 11,8 Prozent der Einwohner dieser Altersklasse an.

In Heidelberg lebten Ende 2019 insgesamt etwas mehr als 24.500 Menschen die 65 Jahre oder älter sind (16,5 Prozent). Darunter sind 11.523 „junge Alte“, zwischen 65 und unter 75 Jahren, und 13.014 „Hochbetagte“, die 75 Jahre und älter sind. Den höchsten Seniorenanteil (über 65-Jährige) unter allen Stadtteilen hat die Bevölkerung des Pfaffengrundes mit 24,0 Prozent. Auch auf dem Boxberg (23,1 Prozent), dem Emmertsgrund (21,2 Prozent) und in Ziegelhausen (20,9 Prozent) stellen Seniorinnen und Senioren über ein Fünftel der Bevölkerung. In diesen vier Stadtteilen leben auch überproportional viele Seniorinnen und Senioren, die 75 Jahre und älter sind. Den Gegenpol zu den am Stadtrand liegenden Stadtteilen mit hohen Seniorenanteilen bilden die drei innerstädtischen Stadtteile Weststadt (12,6 Prozent), Bergheim (13,1 Prozent) und Altstadt (13,5 Prozent) mit deutlich unterdurchschnittlichen Bevölkerungsanteilen dieser Altersklasse. Außerdem gibt es in der Bahnstadt weniger über 65-Jährige als Kleinkinder unter 3 Jahren. Nur 2,8 Prozent der Einwohner dort sind im Seniorenalter.

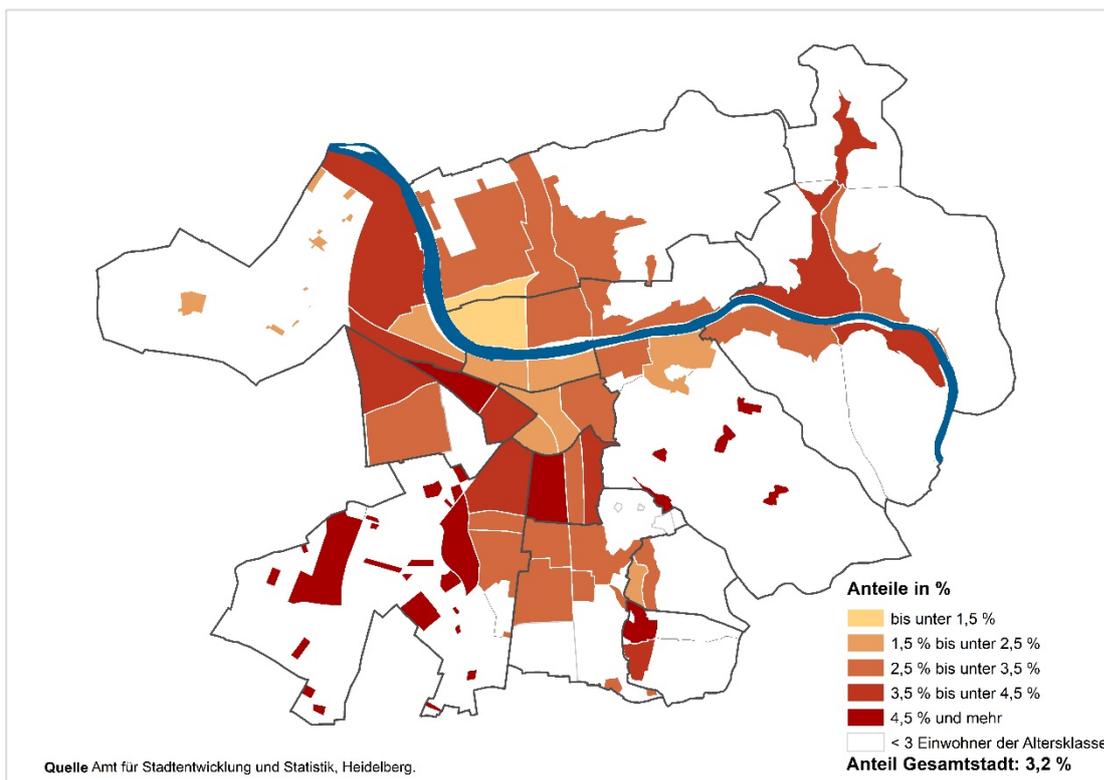
Karte 3 Anteil der Einwohner mit Hauptwohnsitz im Alter von 0 bis unter 3 Jahren an allen Einwohnern mit Hauptwohnsitz nach Stadtvierteln zum 31. Dezember 2019



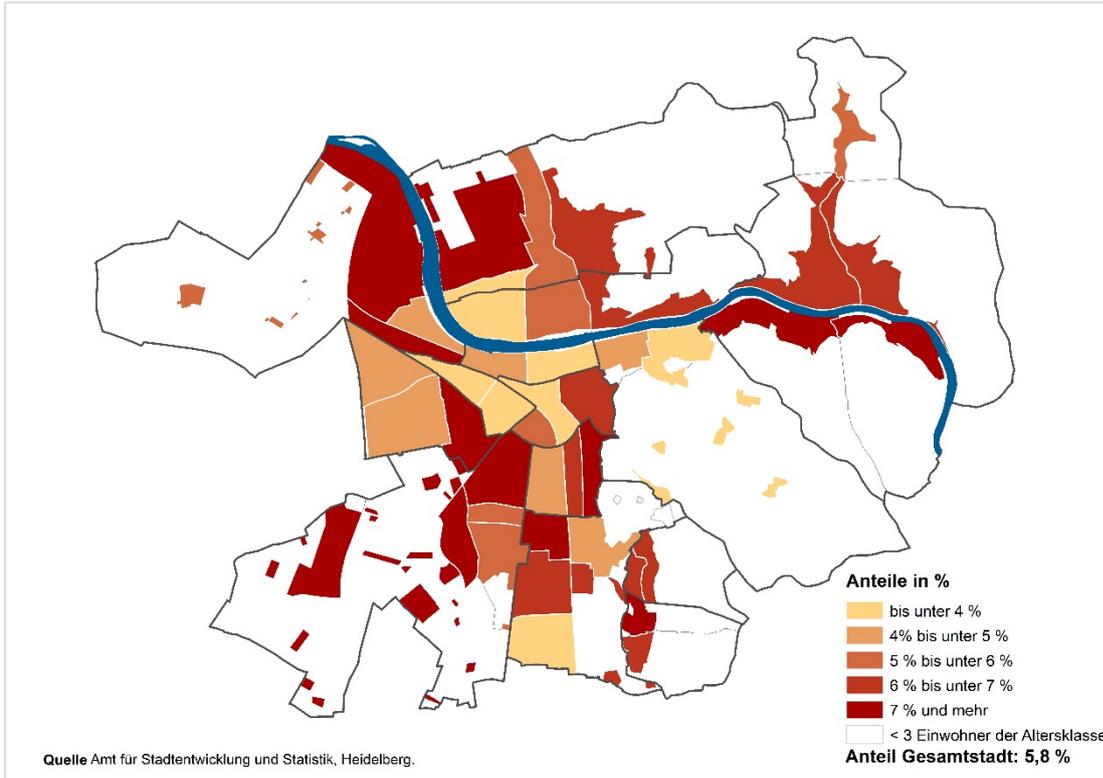
Karte 4 Anteil der Einwohner mit Hauptwohnsitz im Alter von 3 bis unter 6 Jahren an allen Einwohnern mit Hauptwohnsitz nach Stadtvierteln zum 31. Dezember 2019



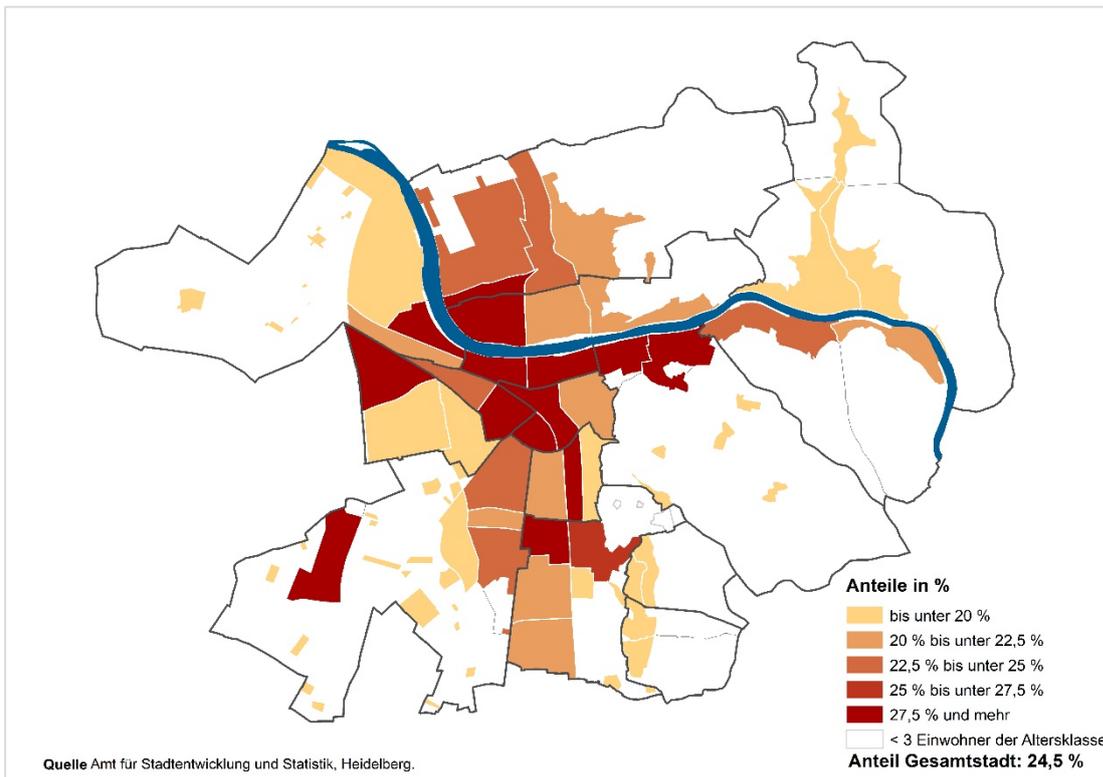
Karte 5 Anteil der Einwohner mit Hauptwohnsitz im Alter von 6 bis unter 10 Jahren an allen Einwohnern mit Hauptwohnsitz nach Stadtvierteln zum 31. Dezember 2019



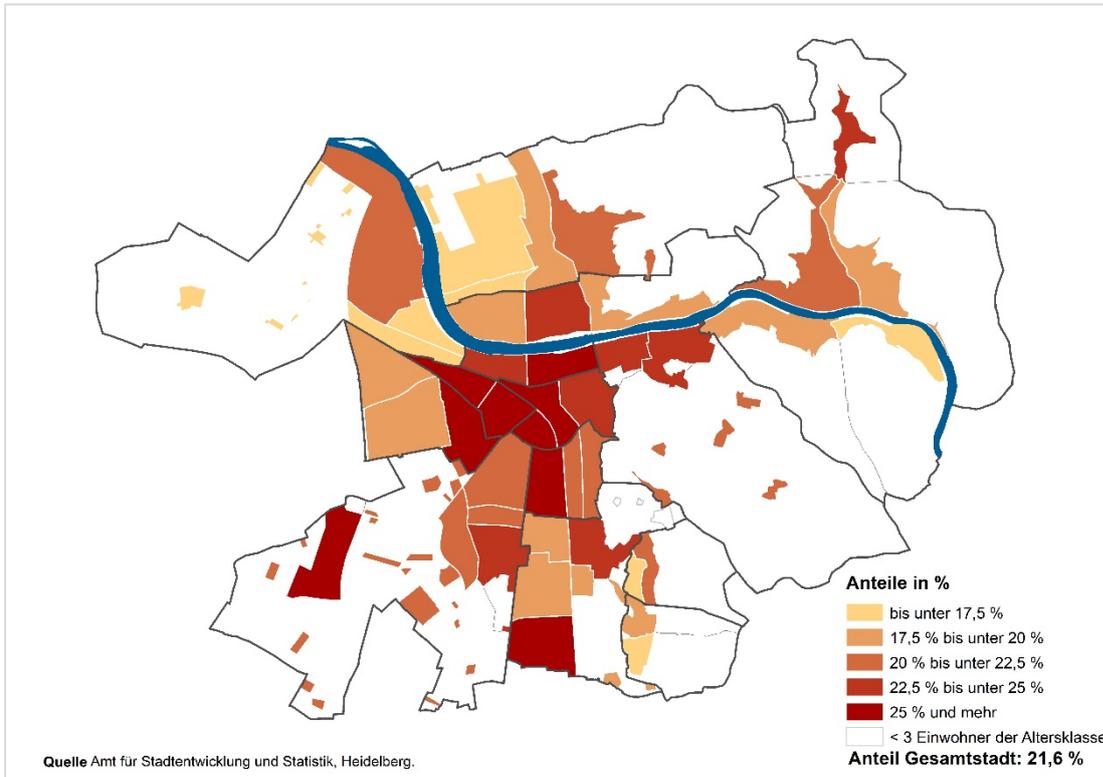
Karte 6 Anteil der Einwohner mit Hauptwohnsitz im Alter von 10 bis unter 18 Jahren an allen Einwohnern mit Hauptwohnsitz nach Stadtvierteln zum 31. Dezember 2019



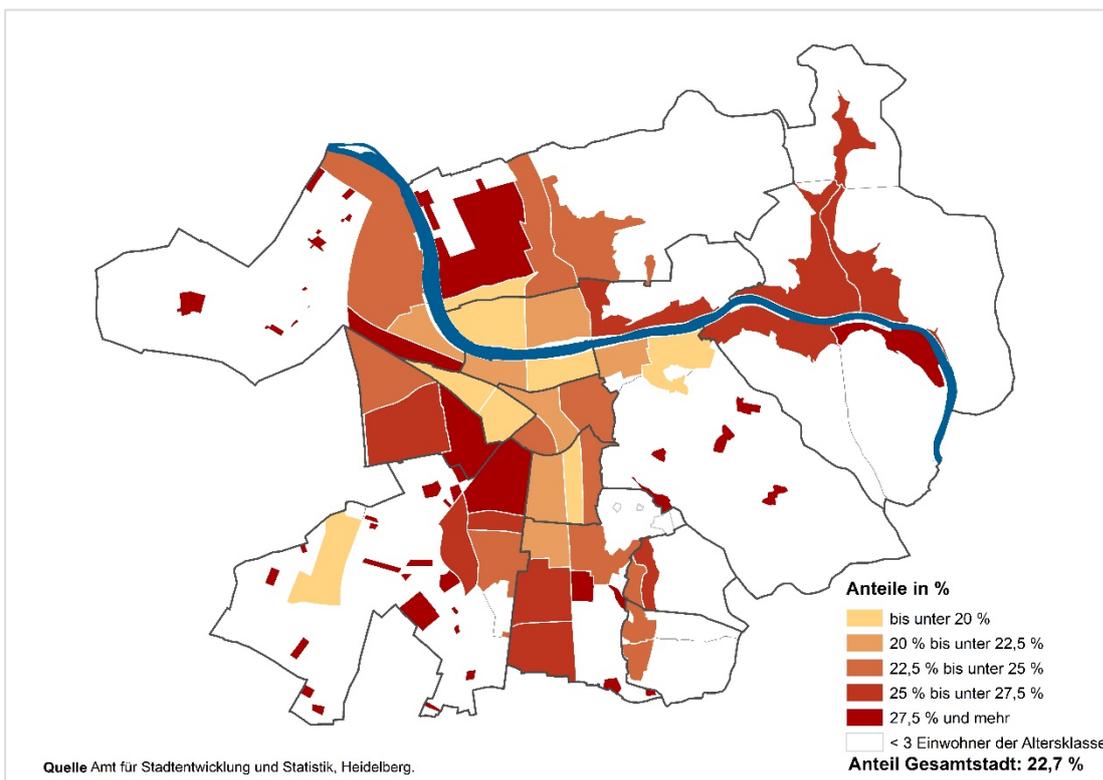
Karte 7 Anteil der Einwohner mit Hauptwohnsitz im Alter von 18 bis unter 30 Jahren an allen Einwohnern mit Hauptwohnsitz nach Stadtvierteln zum 31. Dezember 2019



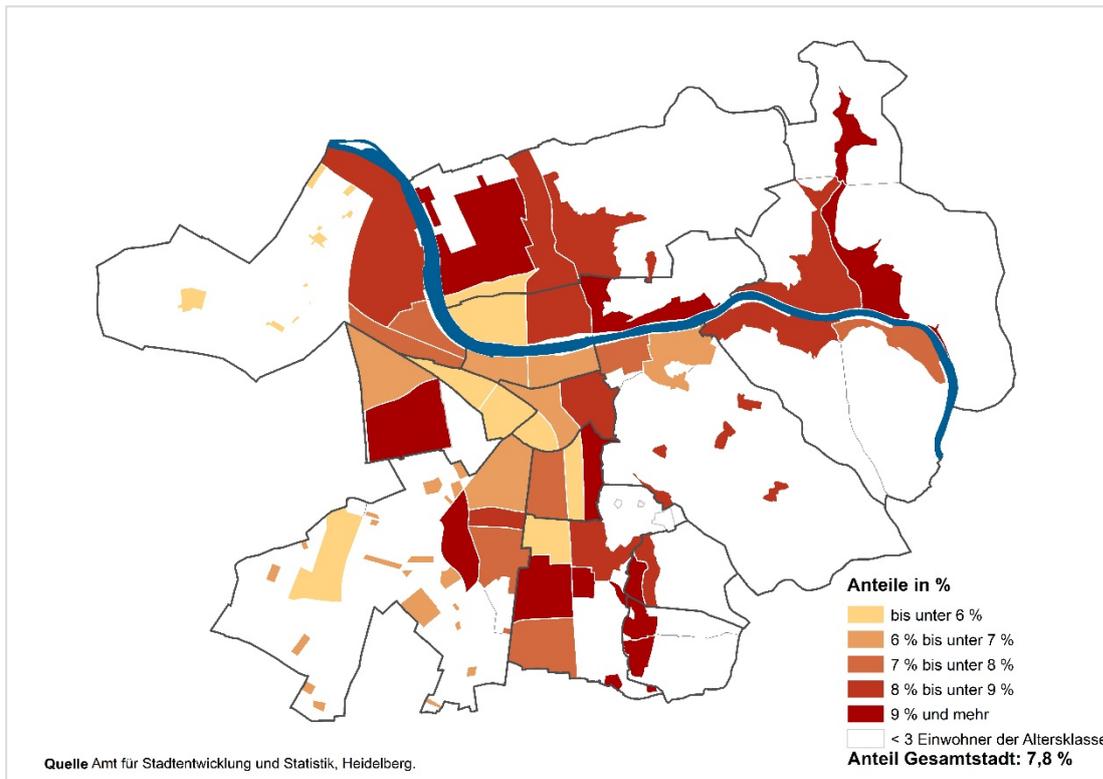
Karte 8 Anteil der Einwohner mit Hauptwohnsitz im Alter von 30 bis unter 45 Jahren an allen Einwohnern mit Hauptwohnsitz nach Stadtvierteln zum 31. Dezember 2019



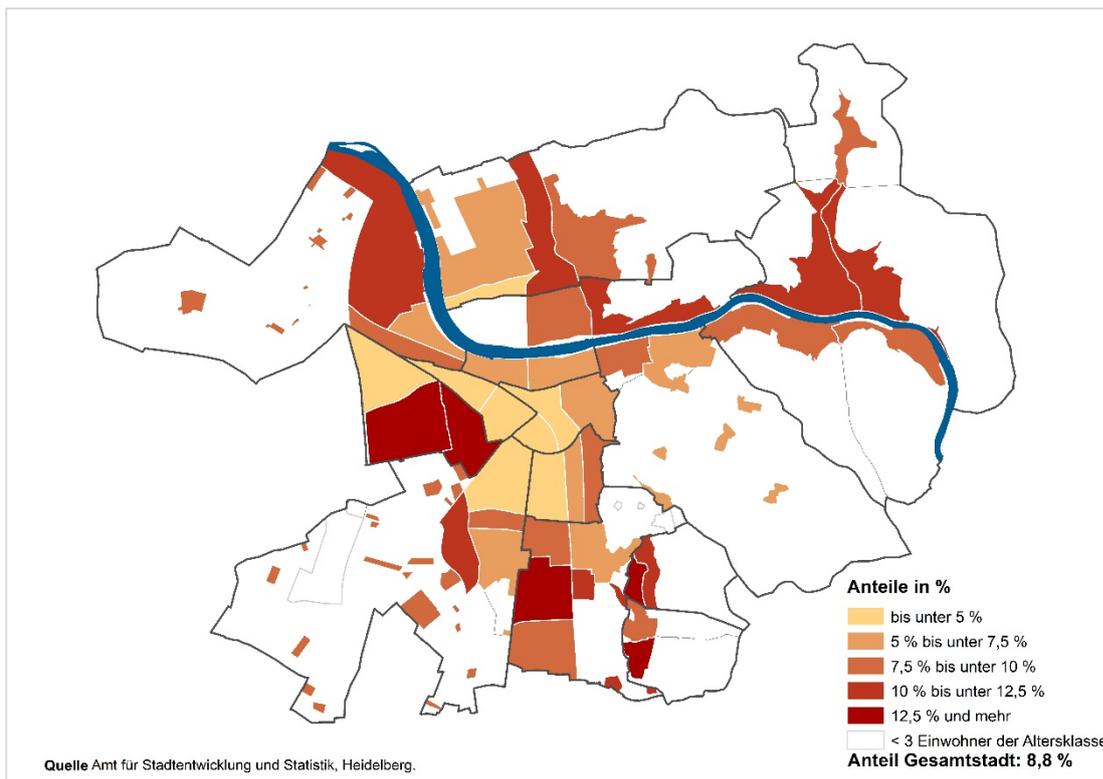
Karte 9 Anteil der Einwohner mit Hauptwohnsitz im Alter von 45 bis unter 65 Jahren an allen Einwohnern mit Hauptwohnsitz nach Stadtvierteln zum 31. Dezember 2019



Karte 10 Anteil der Einwohner mit Hauptwohnsitz im Alter von 65 bis unter 75 Jahren an allen Einwohnern mit Hauptwohnsitz nach Stadtvierteln zum 31. Dezember 2019



Karte 11 Anteil der Einwohner mit Hauptwohnsitz im Alter von 75 Jahren und älter an allen Einwohnern mit Hauptwohnsitz nach Stadtvierteln zum 31. Dezember 2019



4.2 Veränderungen vom 31. Dezember 2018 zum 31. Dezember 2019

Von 2018 auf 2019 stieg in fast allen Altersgruppen die Zahl der Personen leicht an (siehe Abbildung 6).

Absolut gesehen stieg die Altersgruppe der 30 bis 44-Jährigen am stärksten an (+ 376), gefolgt von der Gruppe der 75-Jährigen und älteren (+ 269). Prozentual stieg im Betrachtungszeitraum die Gruppe der 3 bis 5-Jährigen am stärksten an (+ 4,3 Prozent), gefolgt von der Altersgruppe der 10 bis 17-Jährigen (+ 2,8 Prozent).

Insgesamt stieg die Zahl der Personen unter 18 Jahren im Betrachtungszeitraum um + 530 Kinder und Jugendliche an. Im gleichen Zeitraum stieg die Bevölkerung insgesamt um + 928 Personen an.

Einen etwas stärkeren Bevölkerungsrückgang um -296 Personen (-0,9 Prozent) erfuhr die Altersgruppe der 45 bis 64-Jährigen.

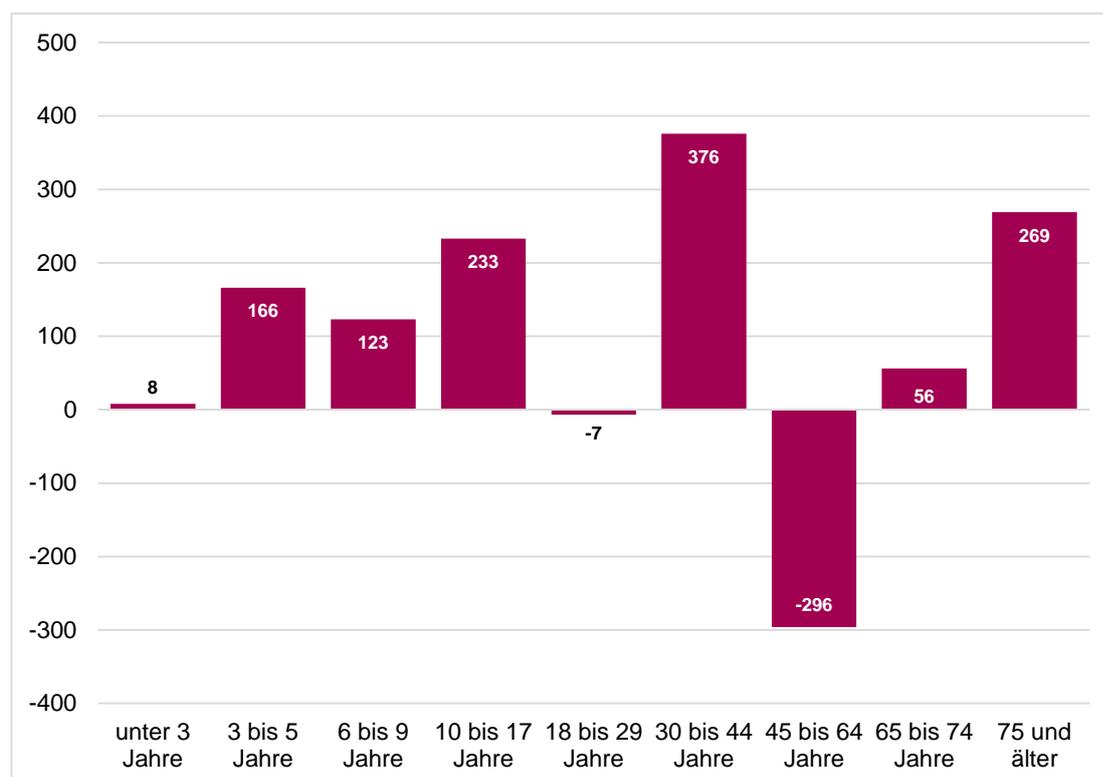
Zahlenmäßig nahezu unverändert blieben von 2018 auf 2019 die Altersgruppen der unter 3-Jährigen sowie der 18 bis 29-Jährigen.

Von 2018 auf 2019 wächst absolut gesehen die Gruppe der **30 bis 44-Jährigen** am stärksten

Die Zahl der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren stieg um **+ 530**

Die Gruppe der **45 bis 64-Jährigen** ging um - 0,9 Prozent zurück

Abbildung 6 Entwicklung der Altersgruppen 2019 im Vergleich zu 2018 in absoluten Zahlen



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2020. Eigene Fortschreibung.

4.3 Veränderungen im letzten Jahrzehnt

Zwischen 2010 und 2019 hatte Heidelberg ein deutliches Bevölkerungswachstum in Höhe von 10,9 Prozent zu verzeichnen. Im gleichen Zeitraum haben sich die verschiedenen Altersklassen ganz unterschiedlich entwickelt (Abbildung 7 und 8). Die längerfristigen Entwicklungen weichen teilweise von den kurzfristigen Entwicklungen ab, die im vorangegangenen Kapitel beleuchtet wurden. Grundsätzlich sind die Alterskohorten unterschiedlich groß. Als geburtenstarke Jahrgänge gelten in Deutschland die Jahrgänge 1955 bis 1969. Sobald geburtenstarke Jahrgänge selbst wieder Kinder bekommen kann ein „Echoeffekt“ eintreten – aus geburtenstarken Jahrgängen gehen wiederum geburtenstarke Jahrgänge hervor (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2020f).

Der prozentual stärkste Anstieg zwischen 2010 und 2019 fand in der Altersklasse der unter 3-Jährigen statt. Um knapp ein Viertel ist in diesem Zeitraum die Zahl der Kleinkinder angestiegen. Mögliche Erklärungen können zum Beispiel die gestiegene Zuwanderung, ein eintretender „Echoeffekt“ und auch der Anstieg der Geburtenrate (durchschnittliche Kinderzahl je Frau) sein (Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2020f). Von 2018 auf 2019 blieb die Zahl der unter 3-Jährigen jedoch recht konstant.

Die Gruppe der Kinder im Kindergartenalter, zwischen 3 und 5 Jahren, ist ebenfalls überdurchschnittlich angestiegen, um 23,1 Prozent. Die Zahl der Grundschul Kinder (6 bis 9 Jahre) hat sich um knapp 800 Kinder erhöht. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen in Heidelberg, die zwischen 10 und 17 Jahre alt sind, ist um 5,0 Prozent beziehungsweise 416 Personen angewachsen und liegt damit deutlich hinter dem durchschnittlichen Bevölkerungszuwachs. Im letzten Jahrzehnt sank zunächst die Zahl der Jugendlichen in dieser Altersgruppe bis 2013 und steigt seit 2015 wieder stetig an. Die beiden zuletzt aufgeführten Altersgruppen werden mittelfristig weiter ansteigen infolge des Heranwachsens der personenstarken, jüngeren Jahrgänge, sofern die Eltern nicht mit ihren Kindern fortziehen.

Ende 2019 lebten über 36.300 Menschen zwischen 18 und unter 30 Jahren in Heidelberg. Seit 2010 stieg zunächst die Zahl der Personen in dieser Altersgruppe bis 2016 an, danach ist ein leichter Rückgang zu beobachten (der Rückgang von 2016 bis 2019 beträgt -910 Personen). Dennoch ist diese Altersgruppe seit 2011 durchgehend die personenstärkste Altersgruppe. Zuvor war die Gruppe der 45 bis unter 65-Jährigen die personenstärkste Gruppe.

Die Gruppe der 30 bis unter 45-Jährigen nahm im letzten Jahrzehnt leicht unterdurchschnittlich um 2.787 Personen (+ 9,5 Prozent) auf rund 32.000 Personen zu. Die Gruppe der 45 bis 64-Jährigen ist im gleichen Zeitraum nur leicht um 5,8 Prozent oder 1.849 Personen auf rund 33.700 angestiegen und verzeichnet damit im Vergleich zu den anderen Altersgruppen ein besonders geringes Wachstum. Von 2018 auf 2019 ging diese Altersgruppe etwas zurück, was sich zukünftig vermutlich fortsetzen wird. In dieser Altersgruppe befinden sich aktuell die geburtenstarken Jahrgänge aus 1955 bis 1969, sie werden zukünftig in die Altersgruppe der 65 bis 74-Jährigen hinein altern.

Von 2010 auf 2019 wachsen die Altersgruppen der **unter 3-Jährigen**, **3 bis 5-Jährigen** und der **über 74-Jährigen** prozentual besonders stark an (jeweils über + 23 Prozent)

Die einzige rückläufige Altersgruppe sind die **65 bis 74-Jährigen** (- 4,8 Prozent)

Die personenstärkste Gruppe der **18 bis unter 30-Jährigen** stieg seit 2010 um 17,0 Prozent, seit 2016 stagniert beziehungsweise sinkt ihre Zahl jedoch leicht

Seit 2015 leben in Heidelberg mehr **„Hochbetagte“** als „junge Alte“

Abbildung 7 Entwicklung der Altersgruppen 2019 im Vergleich zu 2010 in Prozent

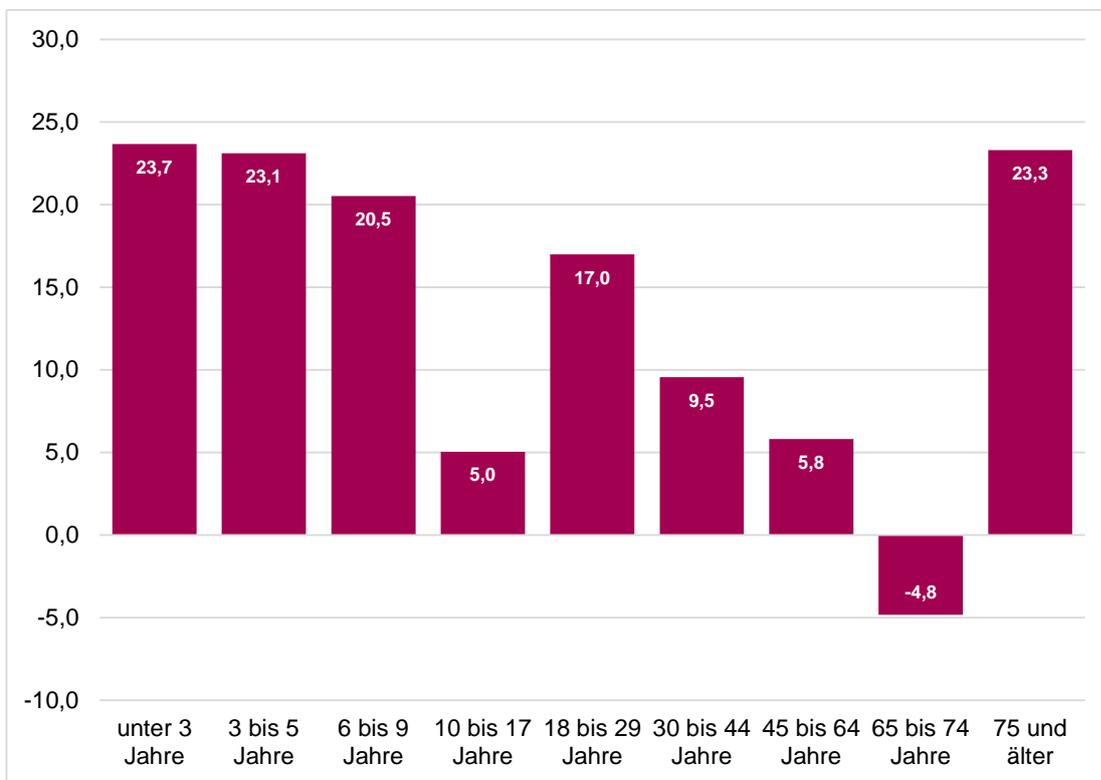
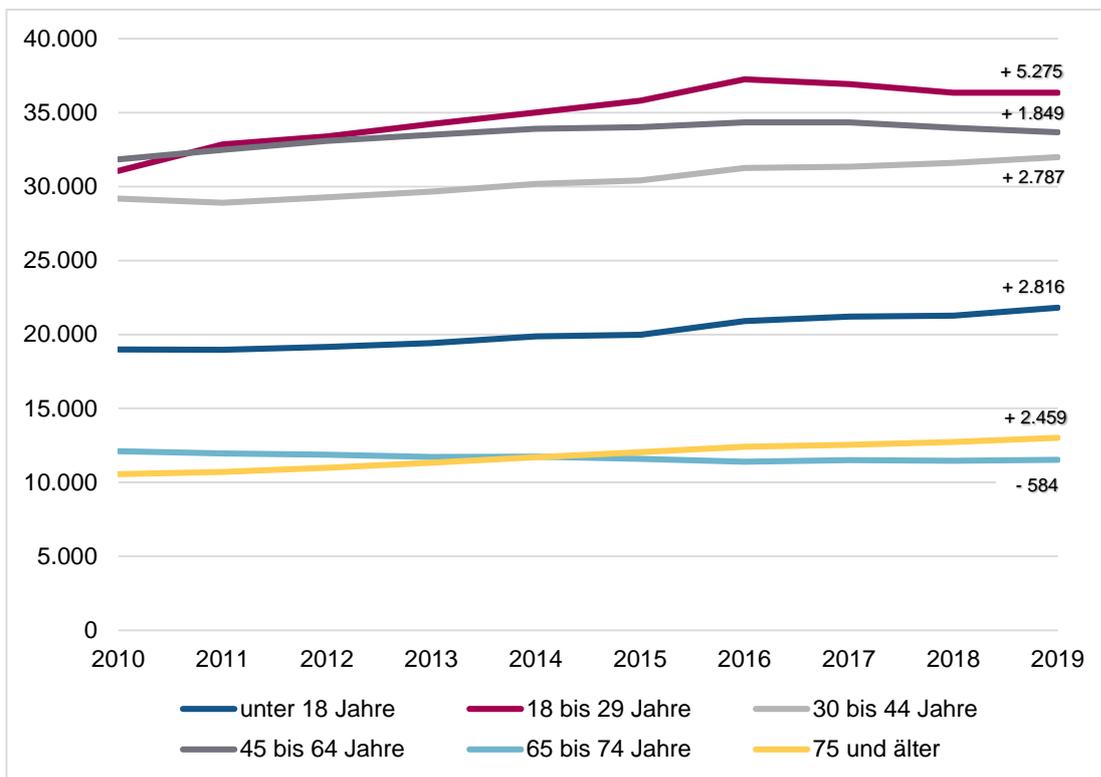


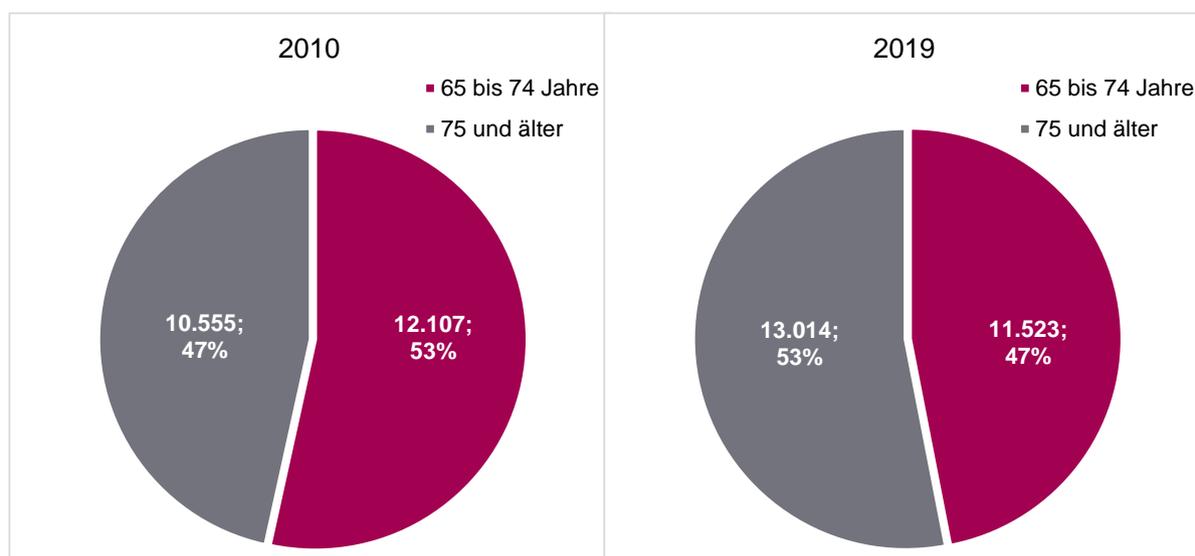
Abbildung 8 Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Altersklassen jeweils am 31. Dezember des Jahres



Beide Abbildungen: **Quelle** Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2020. Eigene Fortschreibung.

Die Zahl der Seniorinnen und Senioren (65 Jahre und älter) ist zwischen 2010 und 2019 unterdurchschnittlich um 8,3 Prozent (+ 1.875 Personen) angewachsen. Die Zahl der „jungen Alten“ (65 bis 74 Jahre) ging im Berichtszeitraum sogar zurück (- 584 oder - 4,8 Prozent) (von 2018 auf 2019 stieg die Zahl jedoch leicht an, was sich vermutlich aufgrund der Alterung der geburtenstarken Jahrgänge fortsetzen wird). Gleichzeitig stieg von 2010 auf 2019 kontinuierlich die Zahl der Hochbetagten an (75 Jahre und älter). Ende 2010 lebten 10.555 Personen dieser Altersgruppe in Heidelberg, Ende 2019 waren es 13.014. Das entspricht einer Zunahme von fast 2.500 Hochbetagten beziehungsweise einem Anstieg um 23,3 Prozent. Seit 2015 leben in Heidelberg mehr Hochbetagte als junge Alte mit steigender Tendenz (Abbildung 8 und 9). Diese Schere läuft nun weiter auseinander, was eine große Herausforderung für die soziale Infrastruktur mit sich bringt.

Abbildung 9 Verhältnis der 65 bis 74-Jährigen zu den 75-Jährigen und Älteren 2010 im Vergleich zu 2019



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2020. Eigene Fortschreibung.

In den letzten zehn Jahren blieb das Durchschnittsalter nahezu konstant. Im Jahr 2010 lag dies bei 40,3 Jahren, gegenüber 39,7 Jahren Ende 2019. Das konstant junge Durchschnittsalter liegt an einem konstant hohen Zuzug der vornehmlich jüngeren Altersjahrgänge (Durchschnittsalter Zuziehender 2019: 26,4 Jahre). Im Jahr 2019 sind von 28.237 Zuzügen von außerhalb Heidelbergs etwa 15.700 in der Altersklasse der 18 bis unter 30-Jährigen (55,7 Prozent). Obwohl viele nach Ausbildung und Studium wieder aus Heidelberg fortziehen, ist der Wanderungssaldo gerade in dieser Altersgruppe positiv. Jedoch ziehen auch überdurchschnittlich viele junge Menschen aus Heidelberg weg. Von den 27.684 wegziehenden Personen in 2019 nach außerhalb sind etwa 14.000 zwischen 18 bis unter 30 Jahre alt (50,6 Prozent). Das Durchschnittsalter der Personen, die im Jahr 2019 aus Heidelberg weggezogen sind, liegt bei 27,6 Jahren. Die hohe Fluktuation der jungen Bevölkerung ist seit 2010 prozentual auf einem ähnlich hohen Niveau. 2010 waren von etwa 14.220 Zuzügen knapp 8.900 (62,4 Prozent) in dieser Altersgruppe und von etwa 13.440 Wegzügen nach außerhalb Heidelbergs etwa 7.200 (53,5 Prozent).

Tabelle 4 Entwicklung der Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Altersklassen zum 31. Dezember des Jahres

Fortsetzung siehe unten

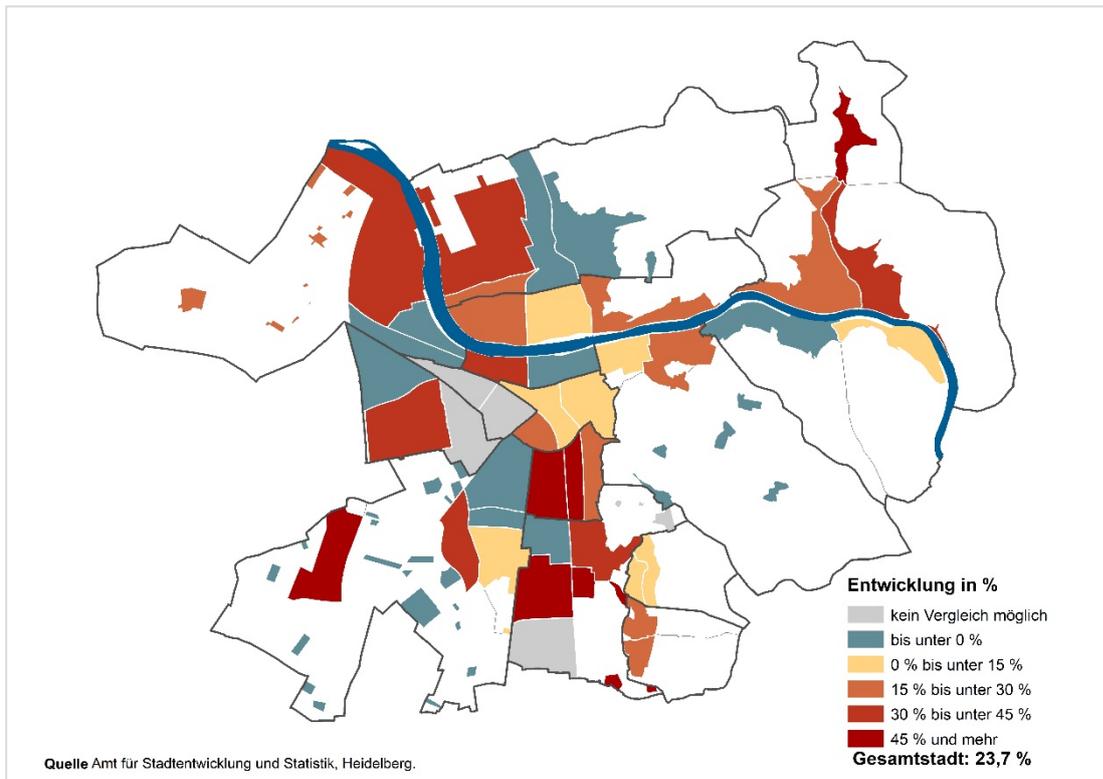
Jahr	Wohnbevölkerung	davon							
		unter 3 Jahre		3 bis 5 Jahre		6 bis 9 Jahre		10 bis 17 Jahre	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
2010	133.763	3.542	2,6	3.304	2,5	3.895	2,9	8.257	6,2
2011	135.875	3.489	2,6	3.330	2,5	3.999	2,9	8.152	6,0
2012	137.769	3.554	2,6	3.424	2,5	4.071	3,0	8.107	5,9
2013	139.858	3.718	2,7	3.394	2,4	4.254	3,0	8.063	5,8
2014	142.428	3.862	2,7	3.481	2,4	4.381	3,1	8.143	5,7
2015	143.855	4.020	2,8	3.475	2,4	4.367	3,0	8.125	5,6
2016	147.571	4.310	2,9	3.706	2,5	4.573	3,1	8.315	5,6
2017	147.881	4.397	3,0	3.798	2,6	4.595	3,1	8.411	5,7
2018	147.437	4.372	3,0	3.901	2,6	4.571	3,1	8.440	5,7
2019	148.365	4.380	3,0	4.067	2,7	4.694	3,2	8.673	5,8

Fortsetzung Tabelle 4: Entwicklung der Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Altersklassen zum 31. Dezember des Jahres

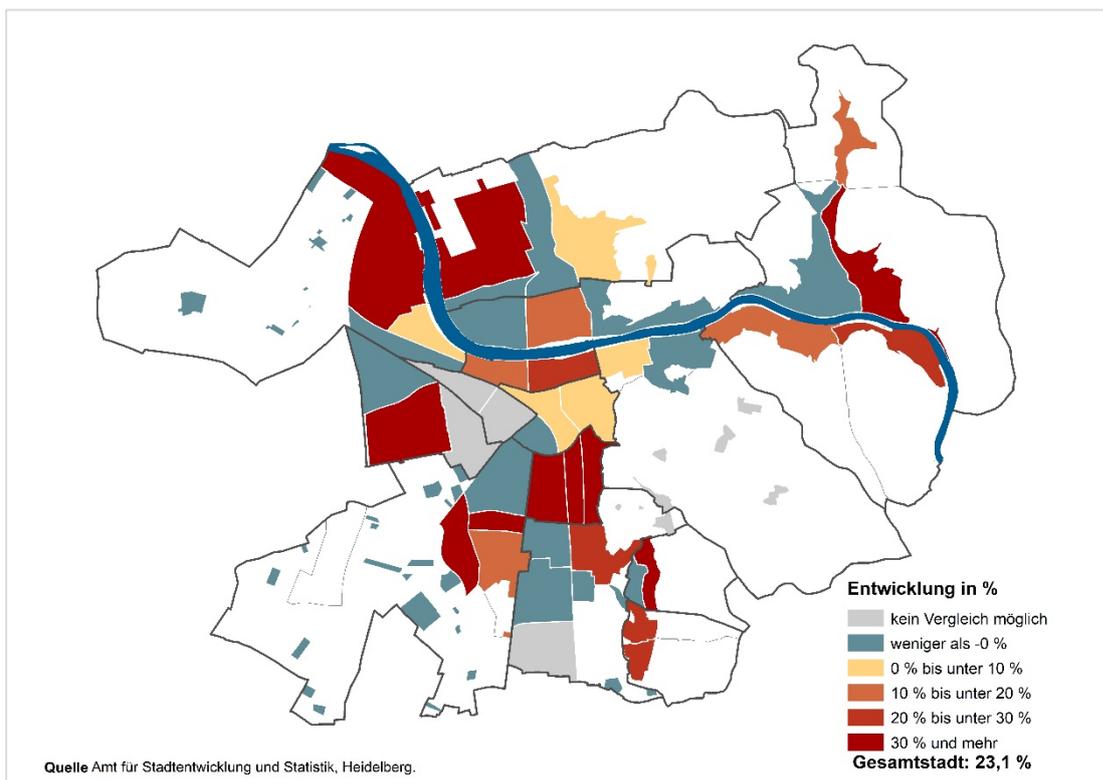
Jahr	davon									
	18 bis 29 Jahre		30 bis 44 Jahre		45 bis 64 Jahre		65 bis 74 Jahre		75 und älter	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
2010	31.069	23,2	29.199	21,8	31.835	23,8	12.107	9,1	10.555	7,9
2011	32.846	24,2	28.901	21,3	32.494	23,9	11.955	8,8	10.709	7,9
2012	33.386	24,2	29.276	21,3	33.093	24,0	11.875	8,6	10.983	8,0
2013	34.228	24,5	29.659	21,2	33.497	24,0	11.722	8,4	11.323	8,1
2014	35.001	24,6	30.182	21,2	33.922	23,8	11.748	8,2	11.708	8,2
2015	35.806	24,9	30.420	21,1	34.012	23,6	11.590	8,1	12.040	8,4
2016	37.254	25,2	31.249	21,2	34.346	23,3	11.399	7,7	12.419	8,4
2017	36.928	25,0	31.348	21,2	34.351	23,2	11.507	7,8	12.546	8,5
2018	36.351	24,7	31.610	21,4	33.980	23,0	11.467	7,8	12.745	8,6
2019	36.344	24,5	31.986	21,6	33.684	22,7	11.523	7,8	13.014	8,8

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2020. Eigene Fortschreibung.

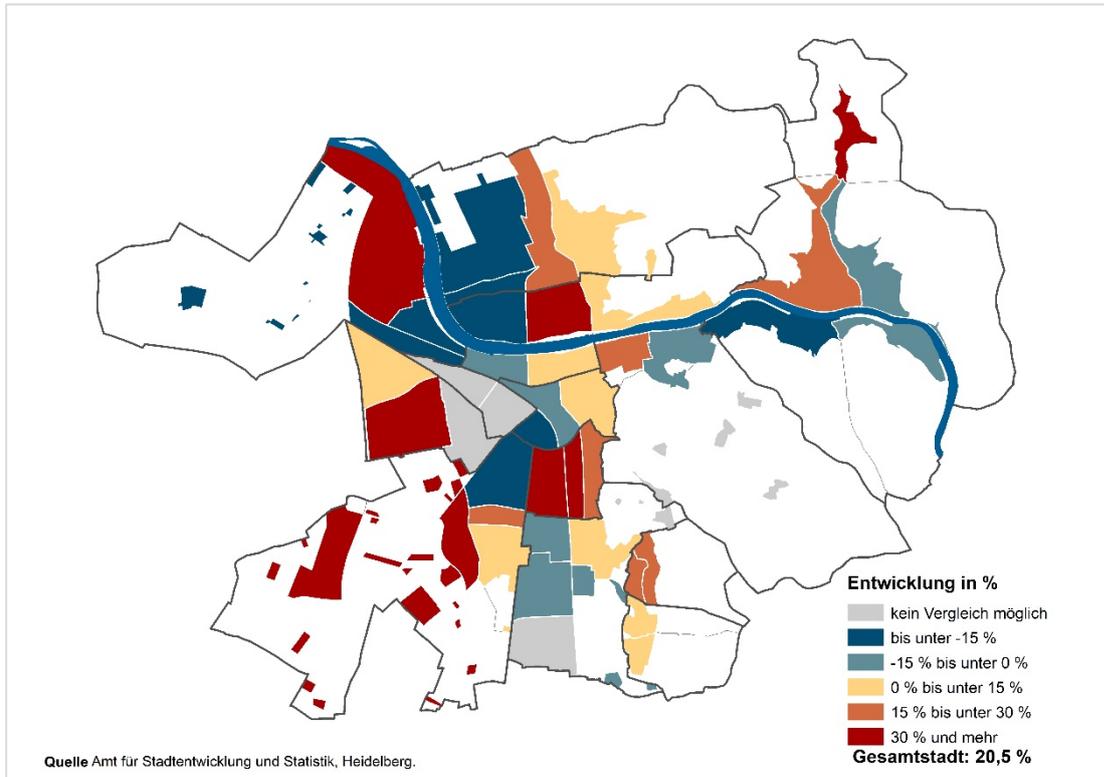
Karte 12 Entwicklung der 0 bis unter 3-Jährigen mit Hauptwohnsitz in Prozent nach Stadtvierteln von 2010 bis 2019 zum 31. Dezember des Jahres



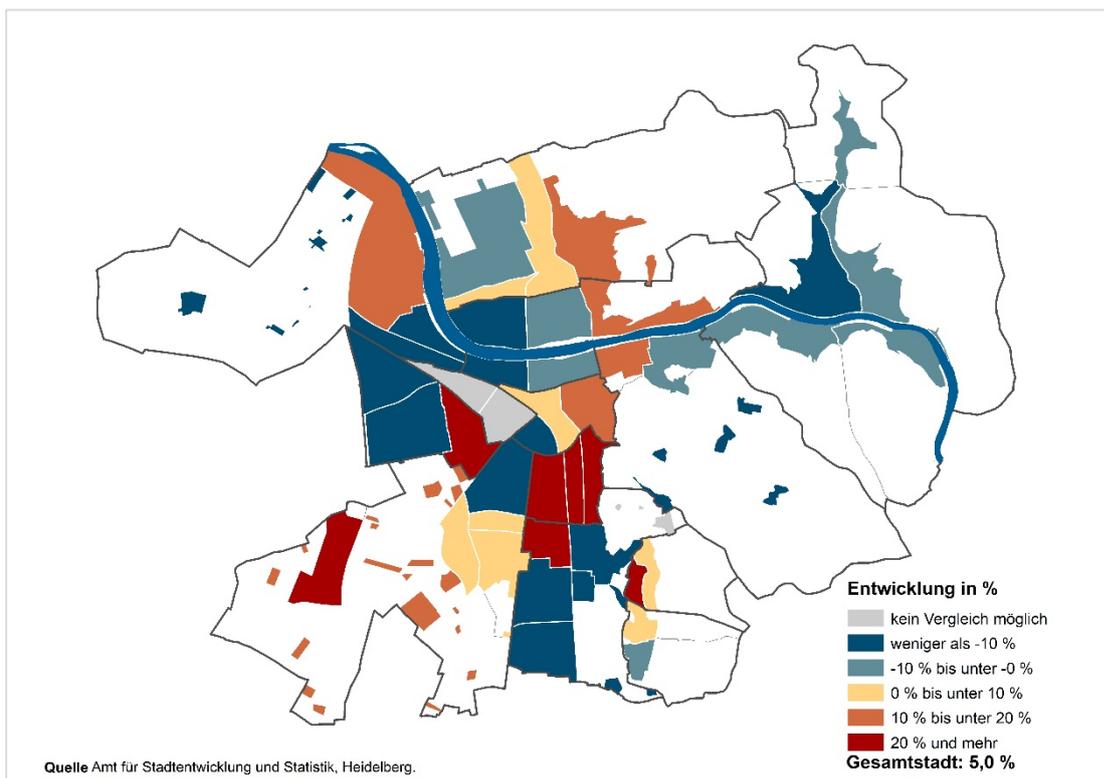
Karte 13 Entwicklung der 3 bis unter 6-Jährigen mit Hauptwohnsitz in Prozent nach Stadtvierteln von 2010 bis 2019 zum 31. Dezember des Jahres



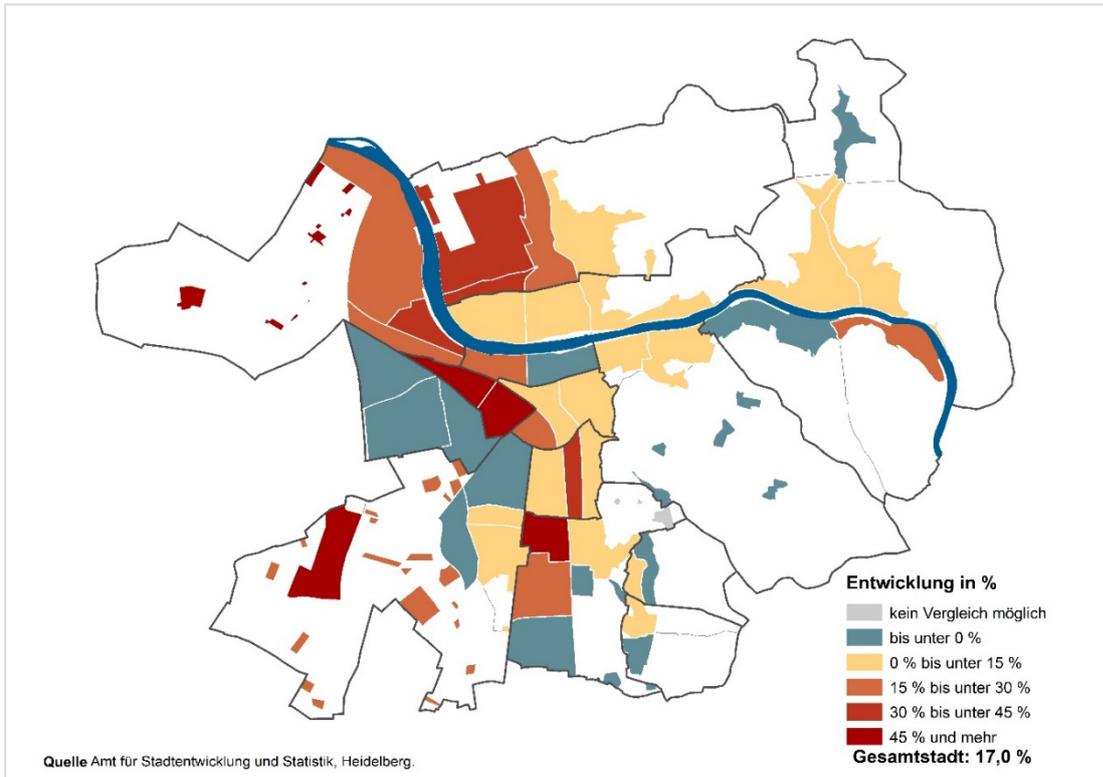
Karte 14 Entwicklung der 6 bis unter 10-Jährigen mit Hauptwohnsitz in Prozent nach Stadtvierteln von 2010 bis 2019 zum 31. Dezember des Jahres



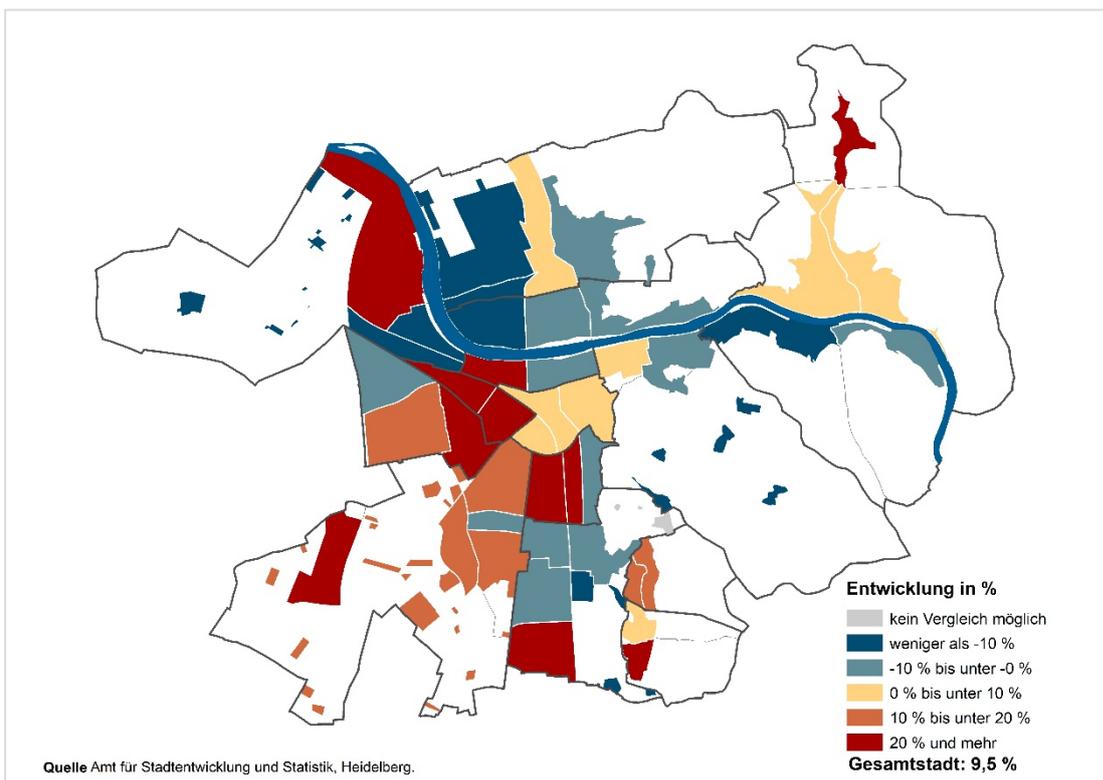
Karte 15 Entwicklung der 10 bis unter 18-Jährigen mit Hauptwohnsitz in Prozent nach Stadtvierteln von 2010 bis 2019 zum 31. Dezember des Jahres



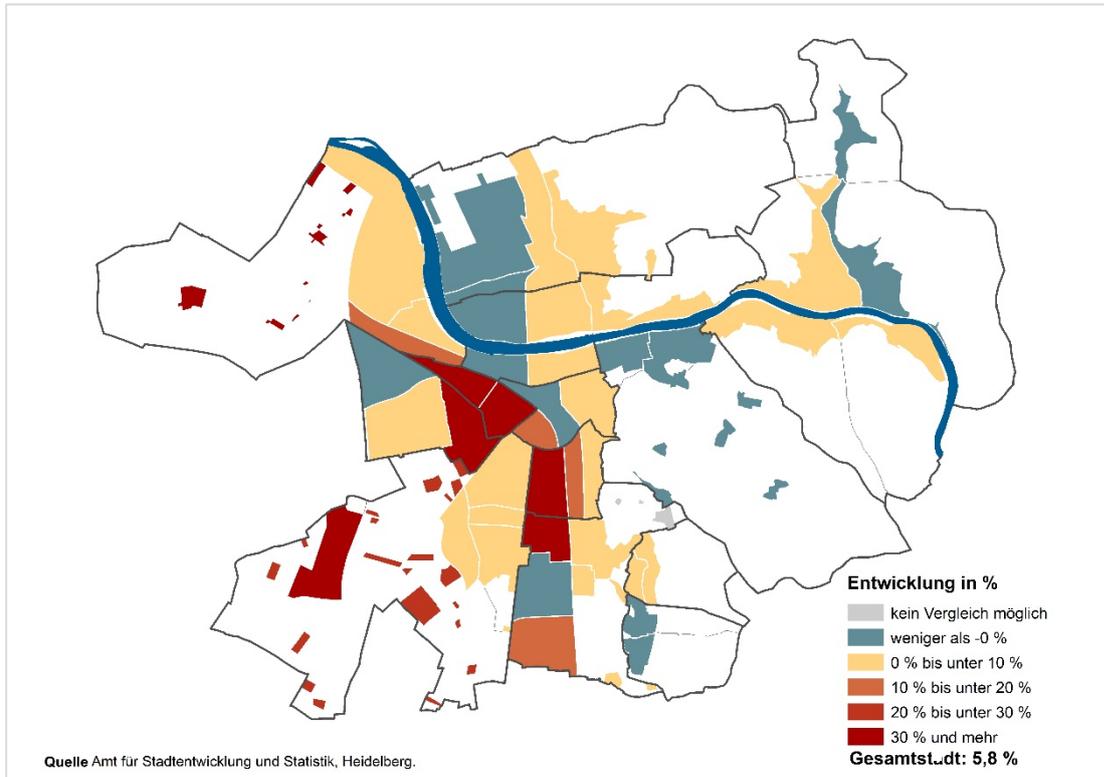
Karte 16 Entwicklung der 18 bis unter 30-Jährigen mit Hauptwohnsitz in Prozent nach Stadtvierteln von 2010 bis 2019 zum 31. Dezember des Jahres



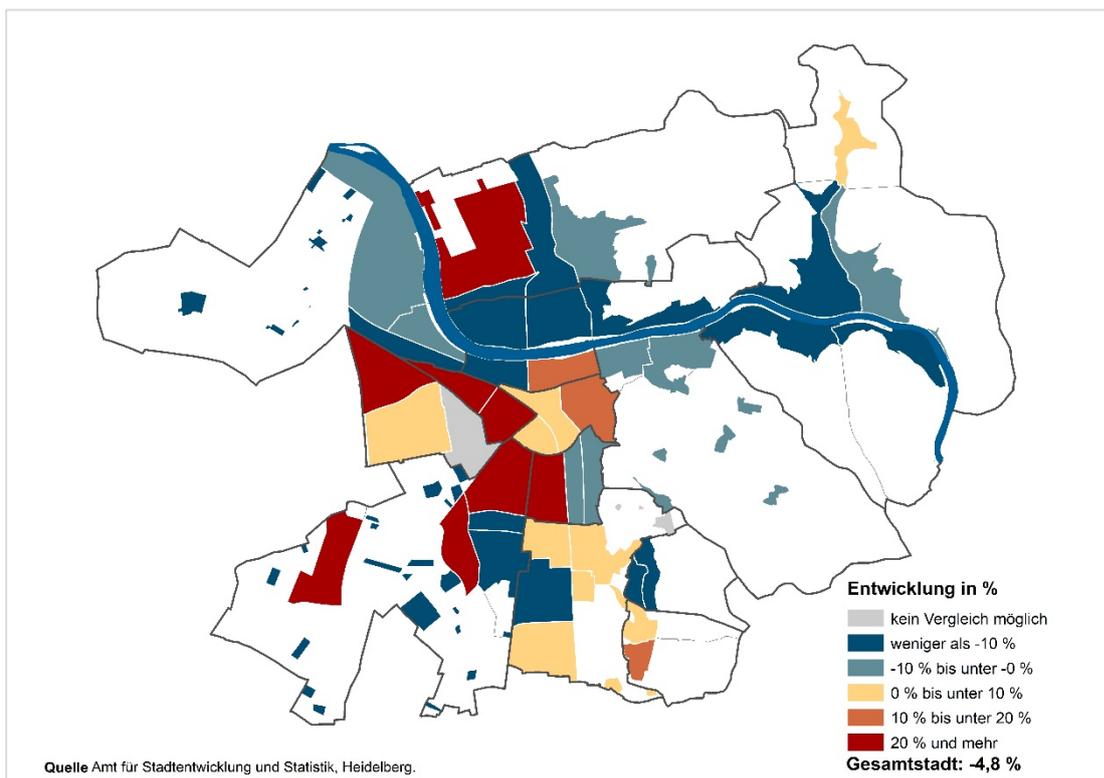
Karte 17 Entwicklung der 30 bis unter 45-Jährigen mit Hauptwohnsitz in Prozent nach Stadtvierteln 2010 bis 2019 zum 31. Dezember des Jahres



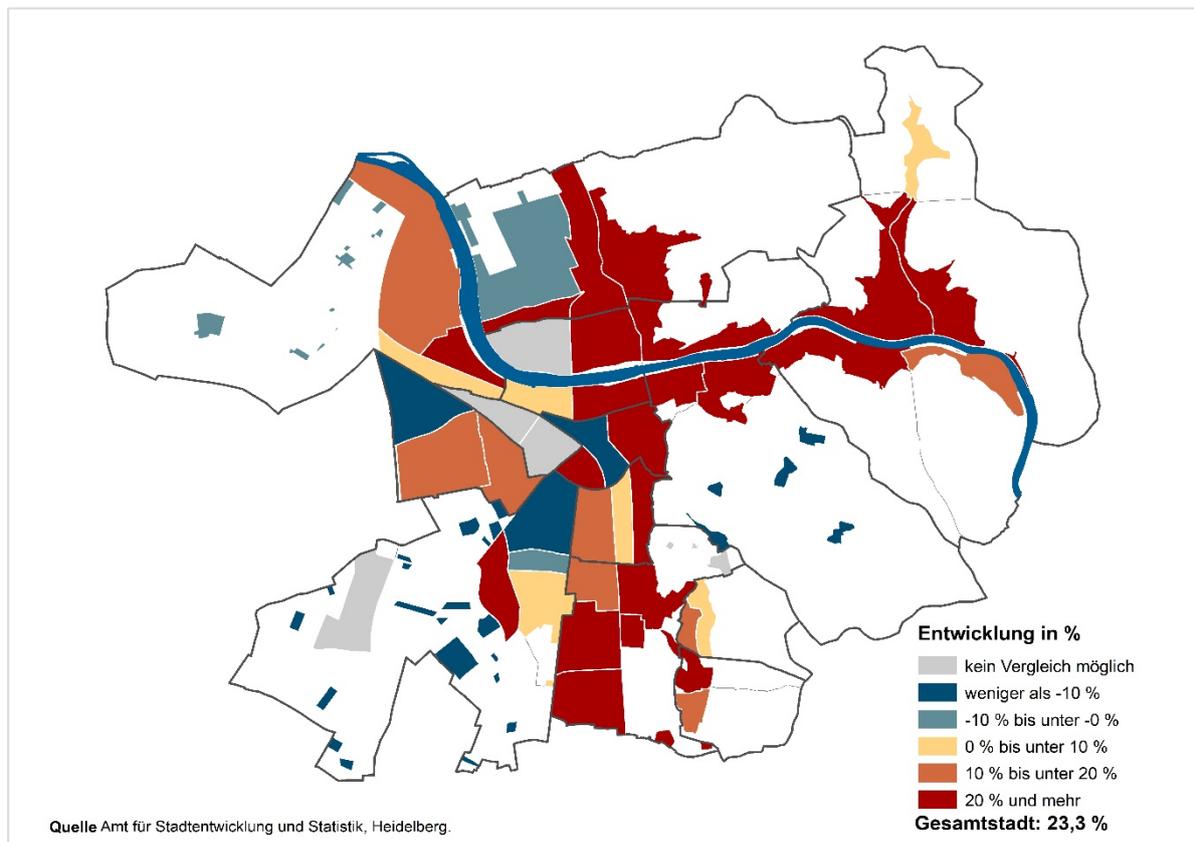
Karte 18 Entwicklung der 45 bis unter 65-Jährigen mit Hauptwohnsitz in Prozent nach Stadtvierteln 2010 bis 2019 zum 31. Dezember des Jahres



Karte 19 Entwicklung der 65 bis unter 75-Jährigen mit Hauptwohnsitz in Prozent nach Stadtvierteln von 2010 bis 2019 zum 31. Dezember des Jahres



Karte 20 Entwicklung der 75-Jährigen und Älteren mit Hauptwohnsitz in Prozent nach Stadtvierteln von 2010 bis 2019 zum 31. Dezember des Jahres



5. Einwohner nach Nationalität

Von den Heidelberger Einwohnern haben 30.120 Personen als erste Staatsangehörigkeit eine ausländische (20,3 Prozent) und 118.245 Personen (79,7 Prozent) eine deutsche Staatsbürgerschaft. Im Vergleich dazu liegt der Anteil ausländischer Einwohner in Baden-Württemberg bei 15,9 Prozent (Statistisches-Landesamt, Baden-Württemberg, 2020e).

Deutlich über dem gesamtstädtischen Durchschnitt liegt in Heidelberg der Anteil der ausländischen Bevölkerung auf dem Emmertsgrund (29,2 Prozent), in Bergheim (27,0 Prozent), in der Bahnstadt (26,8 Prozent), auf dem Boxberg (26,0 Prozent) und in der Altstadt (24,0 Prozent). Gründe für die unterschiedliche Verteilung können z.B. studentisches Wohnen oder variierende Mietpreise sein. Ebenso ist der Anteil der ausländischen Bevölkerung im Stadtteil Kirchheim mit 23,9 Prozent überdurchschnittlich hoch. Ohne das dort ansässige Erstregistrierungszentrum des Landes Baden-Württemberg liegt der Anteil der ausländischen Bevölkerung in Kirchheim bei 17,8 Prozent.

Einen unterdurchschnittlichen Anteil an Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit haben der Pfaffengrund (14,1 Prozent), Handschuhsheim (15,7 Prozent), Schlierbach (16,2 Prozent), Ziegelhausen (16,8 Prozent), Wieblingen (17,1 Prozent), die Weststadt (17,5 Prozent) und Neuenheim (18,7 Prozent). Sowohl der Anteil für die Südstadt (20,2 Prozent) als auch für Rohrbach (20,4 Prozent) entspricht nahezu dem gesamtstädtischen Durchschnitt.

5.1 Altersstruktur der ausländischen Bevölkerung

Am Jahresende 2010 lebten circa 21.800 Personen mit einer ersten ausländischen Staatsangehörigkeit in Heidelberg (16,3 Prozent). Am Ende des Jahres 2019 lag der Anteil der ausländischen Bevölkerung in Heidelberg bei 20,3 Prozent, 4 Prozentpunkte höher als 2010. Die Zahl ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger ist im letzten Jahrzehnt um 8.326 Personen oder um 38,2 Prozent angestiegen. Im gleichen Zeitraum ist die deutsche Bevölkerung in Heidelberg um 6.276 Personen oder 5,6 Prozent angestiegen. Insgesamt stieg die Heidelberger Bevölkerung seit 2010 um 14.602 Neuheidelberger.

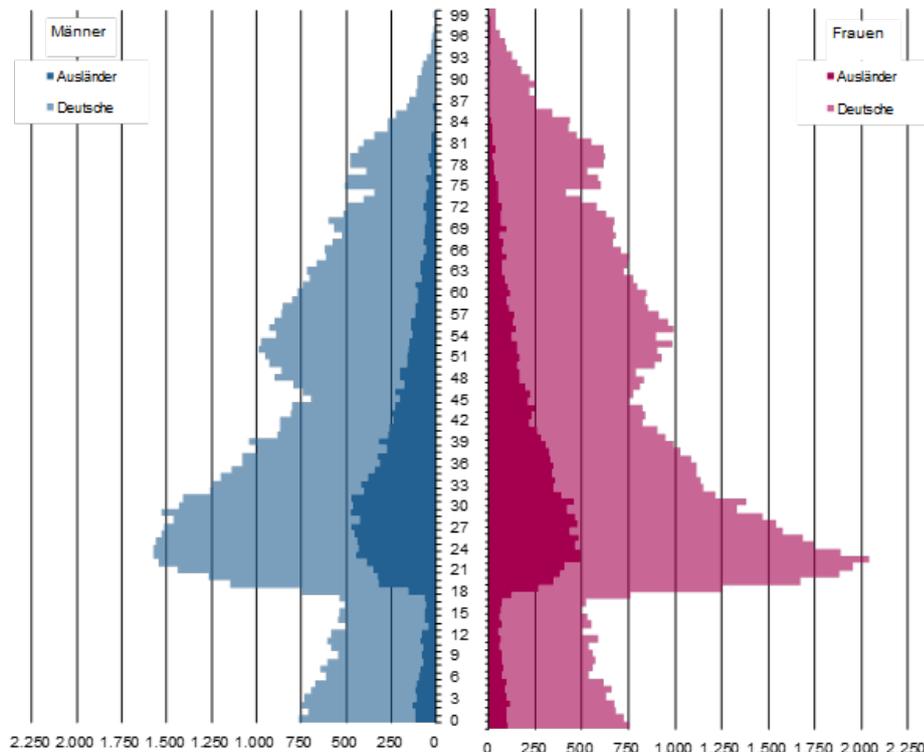
20,3 Prozent der Heidelberger haben eine ausländische erste Staatsangehörigkeit

Seit 2010 sind **8.326** Personen ausländischer Staatsangehörigkeit hinzugekommen

83,0 Prozent der ausländischen Bevölkerung sind im erwerbsfähigen Alter

Betrachtet man das Wanderungsgeschehen seit 2010 hinsichtlich der Nationalität der Zuziehenden, sind im Saldo der Zu- und Wegzüge nochmals deutlich mehr ausländische Staatsangehörige als Deutsche seit 2010 nach Heidelberg hinzugekommen (siehe Wanderungsbericht 2018).

Abbildung 10 Bevölkerungspyramide für Heidelberg nach Deutschen und Ausländern am 31. Dezember 2019

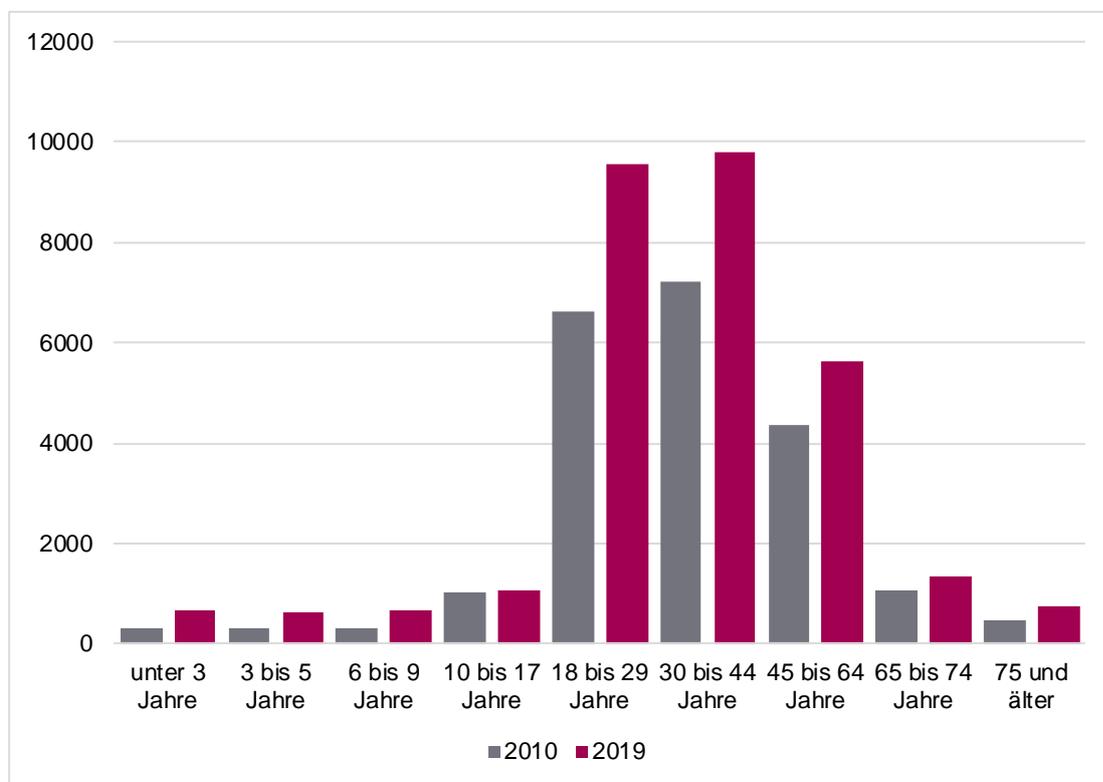


Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2020. Eigene Fortschreibung.

Die ausländische Bevölkerung in Heidelberg unterscheidet sich hinsichtlich der Altersstruktur deutlich von der deutschen Bevölkerung. Sowohl der Anteil der ausländischen Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren an der gesamten ausländischen Bevölkerung als auch der Anteil der Seniorinnen und Senioren liegen deutlich niedriger als der Anteil in der Gesamtbevölkerung. Besonders groß ist die Abweichung bei den Seniorinnen und Senioren (65 Jahre und älter). Sie stellen nur 7,0 Prozent an den ausländischen Einwohnern (2.103 Personen), wohingegen in der Gesamtbevölkerung in Heidelberg 16,5 Prozent über 64 Jahre alt sind. Jünger als 18 Jahre sind 10,1 Prozent der Personen mit einer ausländischen Nationalität, hingegen 14,7 Prozent aller Heidelbergerinnen und Heidelberger. Fast fünf von sechs Personen mit einer ausländischen Nationalität sind im erwerbsfähigen Alter zwischen 18 Jahre und bis unter 65 Jahre (83,0 Prozent). Im gesamtstädtischen Durchschnitt sind es nur 68,8 Prozent.

Auch 2010 bestand einer der größten Unterschiede zwischen Ausländern und Gesamtbevölkerung hinsichtlich der Altersverteilung in der Gruppe der Seniorinnen und Senioren. Die über 64-Jährigen stellten nur 7,2 Prozent an der ausländischen Bevölkerung (1.570), hingegen 16,9 Prozent an der Gesamtbevölkerung in Heidelberg. Unter 18 Jahre alt waren 9,1 Prozent der Personen mit einer ausländischen Nationalität, 14,2 Prozent unter allen Heidelbergerinnen und Heidelbergern. 2010 waren 83,7 Prozent der Personen mit einer ausländischen Nationalität im erwerbsfähigen Alter zwischen 18 Jahre und bis unter 65 Jahre. Von 2010 bis 2019 ist der Anteil der Personen im erwerbsfähigen Alter leicht zurückgegangen, liegt aber nach wie vor sehr hoch und deutlich über dem gesamtstädtischen Wert.

Abbildung 11 Altersverteilung der ausländischen Bevölkerung 2010 und 2019 im Vergleich



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2020. Eigene Fortschreibung.

Tabelle 5 Ausländische Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Altersklassen zum 31. Dezember 2019

Fortsetzung siehe unten

Stadtteil	ausländische Wohnbevölkerung	davon							
		unter 3 Jahre		3 bis 5 Jahre		6 bis 9 Jahre		10 bis 17 Jahre	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Schlierbach	526	13	2,5	11	2,1	15	2,9	17	3,2
Altstadt	2.469	38	1,5	30	1,2	36	1,5	54	2,2
Bergheim	1.968	24	1,2	26	1,3	23	1,2	44	2,2
Weststadt	2.273	27	1,2	28	1,2	27	1,2	39	1,7
Südstadt	1.012	22	2,2	21	2,1	20	2,0	43	4,2
Rohrbach	3.368	60	1,8	48	1,4	61	1,8	116	3,4
Kirchheim	4.332	167	3,9	138	3,2	141	3,3	217	5,0
Pfaffengrund	1.106	22	2,0	20	1,8	30	2,7	42	3,8
Wieblingen	1.775	16	0,9	24	1,4	37	2,1	57	3,2
Handschuhsheim	2.865	46	1,6	46	1,6	40	1,4	61	2,1
Neuenheim	2.446	50	2,0	54	2,2	49	2,0	70	2,9
Boxberg	1.074	28	2,6	33	3,1	30	2,8	58	5,4
Emmertgrund	2.006	62	3,1	62	3,1	77	3,8	135	6,7
Ziegelhausen	1.602	45	2,8	30	1,9	33	2,1	68	4,2
Bahnstadt	1.298	41	3,2	70	5,4	51	3,9	35	2,7
Heidelberg	30.120	661	2,2	641	2,1	670	2,2	1.056	3,5

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2020. Eigene Fortschreibung.

Fortsetzung Tabelle 5: Ausländische Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Altersklassen zum 31. Dezember 2019

Stadtteil	davon									
	18 bis 29 Jahre		30 bis 44 Jahre		45 bis 64 Jahre		65 bis 74 Jahre		75 und älter	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Schlierbach	153	29,1	159	30,2	123	23,4	26	4,9	9	1,7
Altstadt	854	34,6	850	34,4	449	18,2	112	4,5	46	1,9
Bergheim	618	31,4	684	34,8	377	19,2	103	5,2	69	3,5
Weststadt	698	30,7	837	36,8	451	19,8	109	4,8	57	2,5
Südstadt	384	37,9	324	32,0	152	15,0	35	3,5	11	1,1
Rohrbach	1.157	34,4	1.015	30,1	662	19,7	159	4,7	90	2,7
Kirchheim	1.259	29,1	1.376	31,8	763	17,6	182	4,2	89	2,1
Pfaffengrund	236	21,3	351	31,7	284	25,7	77	7,0	44	4,0
Wieblingen	661	37,2	463	26,1	363	20,5	87	4,9	67	3,8
Handschuhsheim	1.233	43,0	843	29,4	450	15,7	91	3,2	55	1,9
Neuenheim	812	33,2	872	35,7	398	16,3	80	3,3	61	2,5
Boxberg	231	21,5	349	32,5	238	22,2	64	6,0	43	4,0
Emmertsgrund	450	22,4	569	28,4	451	22,5	122	6,1	78	3,9
Ziegelhausen	369	23,0	591	36,9	347	21,7	76	4,7	43	2,7
Bahnstadt	428	33,0	533	41,1	122	9,4	13	1,0	5	0,4
Heidelberg	9.543	31,7	9.816	32,6	5.630	18,7	1.336	4,4	767	2,5

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2020. Eigene Fortschreibung.

5.2 Herkunftsregionen der ausländischen Bevölkerung

Drei von fünf Einwohner in Heidelberg mit einem ausländischen Pass kommen aus einem europäischen Land (17.892 oder 59,4 Prozent). Die Europäische Union bestand bis 2004 aus 15 Staaten. 7.389 Heidelbergerinnen und Heidelberger haben Ende 2019 eine erste Staatsangehörigkeit aus einem dieser Länder (ohne Deutschland). Durch die EU-Osterweiterung kamen nochmals 13 Staaten hinzu. Aus diesen „neuen“ EU-Ländern stammen Ende 2019 zusätzlich 4.811 Personen. Die beiden größten Bevölkerungsgruppen eines europäischen Landes die nicht zur EU-28 zählen sind die Türkei (2.291) und Russland (867).

Seit 2010 stieg die Zahl der Heidelberger Einwohner die aus einem EU-28-Land stammten um über 30 Prozent an. Die Zahl der Einwohner, die aus Afrika oder Asien stammten hat sich im Betrachtungszeitraum jeweils mehr als verdoppelt.

Fast **60 Prozent** der ausländischen Bevölkerung stammen vom Kontinent Europa³

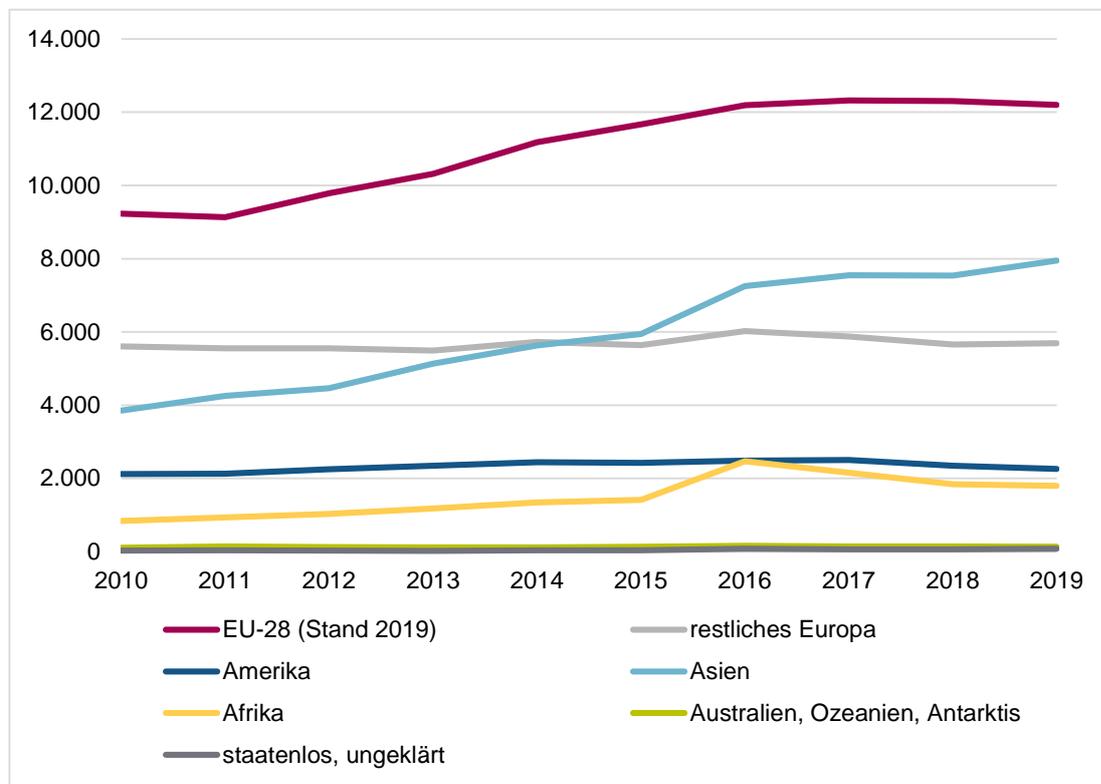
40,5 Prozent gehören einem **EU-28 Land** an, seit 2010 stieg ihre Zahl um über 30 Prozent

2019 stammen **doppelt** so viele Einwohner vom Kontinent **Asien** als noch 2010, gleiches gilt für **Afrika**

Indien ist neu in der TOP-5 der ausländischen Nationen in Heidelberg vertreten

³ Das statistische Bundesamt ordnet beispielsweise auch Russland und die Türkei dem Kontinent Europa zu. Hier wurde analog dazu verfahren.

Abbildung 12 Heidelberger Wohnbevölkerung mit ausländischer Staatsangehörigkeit nach Herkunftskontinent seit 2010



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2020. Eigene Fortschreibung.

Tabelle 6 Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Herkunft zum 31. Dezember 2019

Stadtteil	Wohnbevölkerung		darunter								
	insgesamt	Ausländer	davon aus								
			Europa		Amerika		Asien		Afrika und sonstige		
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Schlierbach	3.249	526	16,2	335	63,7	42	8,0	130	24,7	19	3,6
Altstadt	10.269	2.469	24,0	1.492	60,4	341	13,8	544	22,0	92	3,7
Bergheim	7.285	1.968	27,0	1.180	60,0	126	6,4	559	28,4	103	5,2
Weststadt	12.987	2.273	17,5	1.393	61,3	227	10,0	567	24,9	86	3,8
Südstadt	5.009	1.012	20,2	528	52,2	92	9,1	317	31,3	75	7,4
Rohrbach	16.513	3.368	20,4	2.120	62,9	217	6,4	824	24,5	207	6,1
Kirchheim	18.117	4.332	23,9	2.212	51,1	153	3,5	1.315	30,4	652	15,1
Pfaffengrund	7.839	1.106	14,1	733	66,3	46	4,2	203	18,4	124	11,2
Wieblingen	10.410	1.775	17,1	1.040	58,6	143	8,1	529	29,8	63	3,5
Handschuhshheim	18.247	2.865	15,7	1.661	58,0	250	8,7	797	27,8	157	5,5
Neuenheim	13.073	2.446	18,7	1.476	60,3	294	12,0	573	23,4	103	4,2
Boxberg	4.137	1.074	26,0	749	69,7	43	4,0	237	22,1	45	4,2
Emmertgrund	6.871	2.006	29,2	1.281	63,9	52	2,6	554	27,6	119	5,9
Ziegelhausen	9.513	1.602	16,8	1.018	63,5	121	7,6	357	22,3	106	6,6
Bahnstadt	4.846	1.298	26,8	674	51,9	116	8,9	439	33,8	69	5,3
Heidelberg	148.365	30.120	20,3	17.892	59,4	2.263	7,5	7.945	26,4	2.020	6,7

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2020. Eigene Fortschreibung.

Tabelle 7 Europäische Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Heidelberg differenziert nach EU-28, EU-15 und EU-Erweiterung ab 2004 zum 31. Dezember 2019

Stadtteil	darunter											
	Wohnbevölkerung insgesamt	darunter								darunter		
		Ausländer		Europa				davon			EU nur Erweiterung ab 2004	
		insgesamt	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Schlierbach	3.249	526	16,2	335	63,7	237	45,1	152	28,9	85	16,2	
Altstadt	10.269	2.469	24,0	1.492	60,4	1.267	51,3	956	38,7	311	12,6	
Bergheim	7.285	1.968	27,0	1.180	60,0	739	37,6	489	24,8	250	12,7	
Weststadt	12.987	2.273	17,5	1.393	61,3	1.071	47,1	757	33,3	314	13,8	
Südstadt	5.009	1.012	20,2	528	52,2	395	39,0	240	23,7	155	15,3	
Rohrbach	16.513	3.368	20,4	2.120	62,9	1.403	41,7	736	21,9	667	19,8	
Kirchheim	18.117	4.332	23,9	2.212	51,1	1.131	26,1	610	14,1	521	12,0	
Pfaffengrund	7.839	1.106	14,1	733	66,3	398	36,0	193	17,5	205	18,5	
Wieblingen	10.410	1.775	17,1	1.040	58,6	666	37,5	408	23,0	258	14,5	
Handschuhsheim	18.247	2.865	15,7	1.661	58,0	1.244	43,4	856	29,9	388	13,5	
Neuenheim	13.073	2.446	18,7	1.476	60,3	1.153	47,1	901	36,8	252	10,3	
Boxberg	4.137	1.074	26,0	749	69,7	473	44,0	173	16,1	300	27,9	
Emmertgrund	6.871	2.006	29,2	1.281	63,9	736	36,7	168	8,4	568	28,3	
Ziegelhausen	9.513	1.602	16,8	1.018	63,5	797	49,8	417	26,0	380	23,7	
Bahnstadt	4.846	1.298	26,8	674	51,9	490	37,8	333	25,7	157	12,1	
Heidelberg	148.365	30.120	20,3	17.892	59,4	12.200	40,5	7.389	24,5	4.811	16,0	

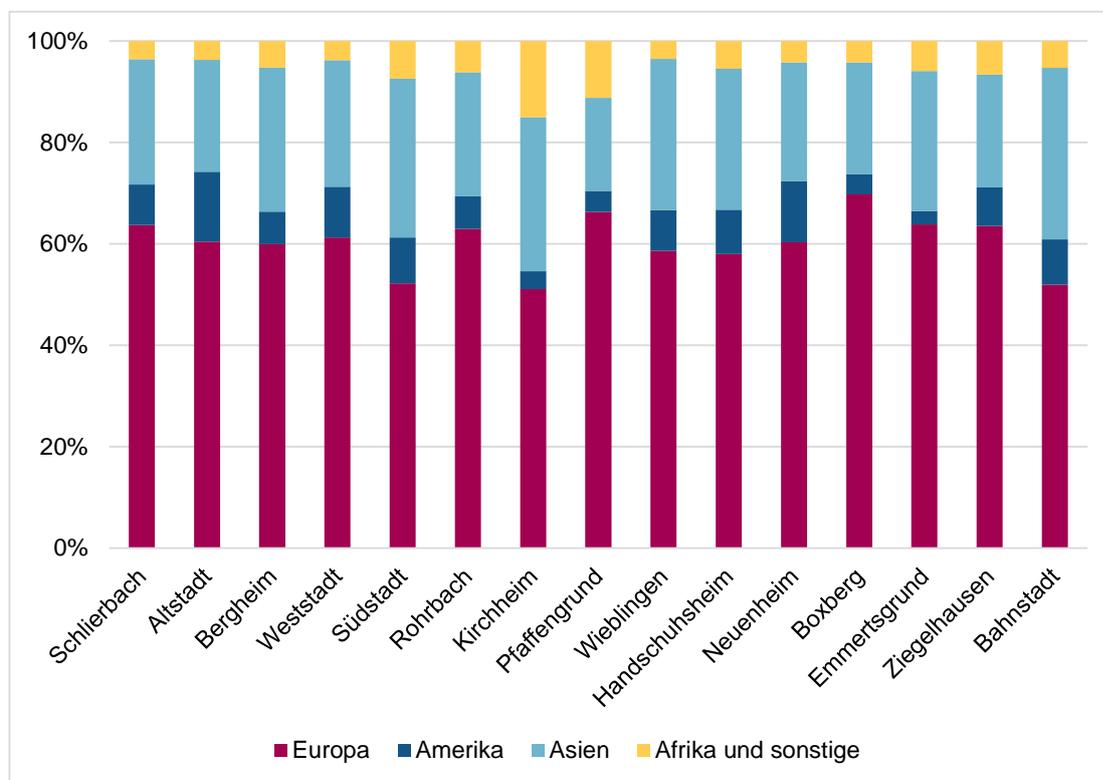
Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2020. Eigene Fortschreibung.

Die Zusammensetzung der ausländischen Bevölkerung hinsichtlich der Herkunftskontinente in den einzelnen Stadtteilen variiert zum Teil stark (Abbildung 13).

Der Anteil europäischer Ausländer an allen Ausländern, schwankt zwischen den Stadtteilen. Besonders gering ist dieser Anteil in den Stadtteilen Kirchheim mit 51,1 Prozent (Kirchheim ohne Registrierungszentrum: 64,7 Prozent), Bahnstadt mit 51,9 Prozent und Südstadt mit 52,2 Prozent. Der Stadtteil mit dem höchsten Ausländeranteil an Europäern ist der Boxberg mit 69,7 Prozent.

7.945 oder 26,4 Prozent der Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit kommen aus Asien, 2.263 oder 7,5 Prozent kommen aus Amerika. In den Stadtteilen Neuenheim, Altstadt und der Weststadt stammen jeweils etwa 10 Prozent oder mehr als 10 Prozent der Ausländer aus Amerika. Der Anteil der asiatischen Bevölkerung an allen Ausländern im jeweiligen Stadtteil reicht von 18,4 Prozent im Pfaffengrund bis 33,8 Prozent in der Bahnstadt. Ebenfalls überdurchschnittlich häufig sind diese in der Südstadt (31,3 Prozent), in Kirchheim (30,4 Prozent; Kirchheim ohne Registrierungszentrum: 22,6 Prozent), in Wieblingen (29,8 Prozent), in Bergheim (28,4 Prozent), auf dem Emmertgrund (27,6 Prozent) und in Handschuhsheim (27,8 Prozent) vertreten. Die Menschen aus Afrika oder einem sonstigen Land sind 2019 erneut die personenkleinste Gruppe (2.020 Personen, 6,7 Prozent). Auffällig hohe Anteile sind hier in Kirchheim (15,1 Prozent; Kirchheim ohne Registrierungszentrum: 7,5 Prozent) und Pfaffengrund (11,2 Prozent) zu erkennen.

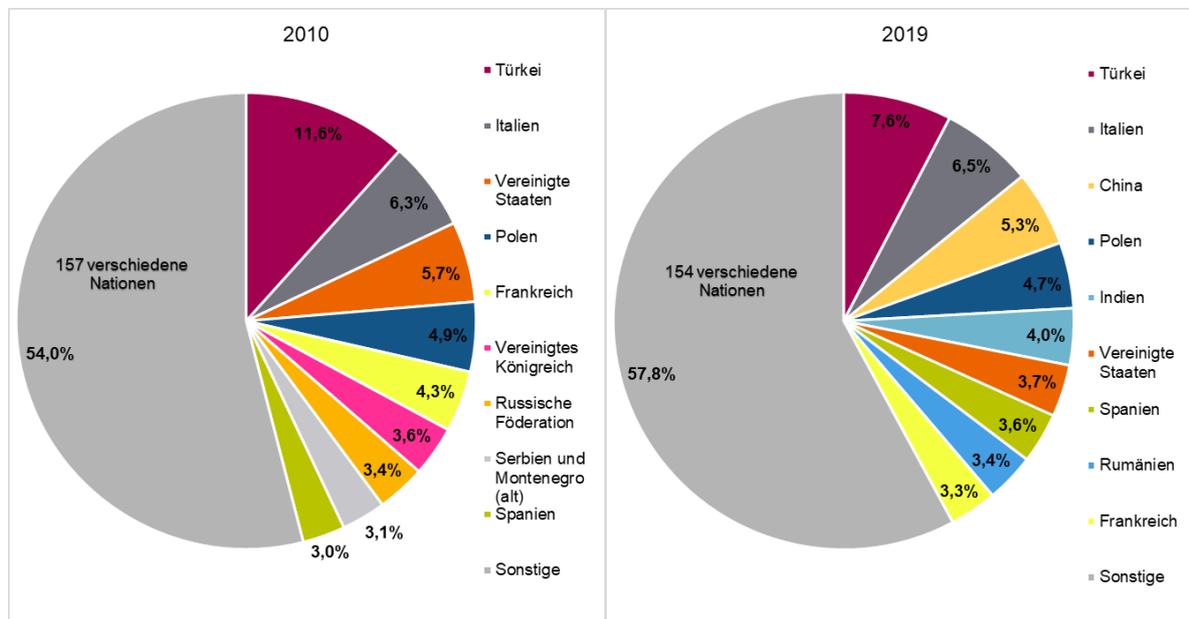
Abbildung 13 Zusammensetzung der ausländischen Bevölkerung in Heidelberg nach Herkunftskontinent und je Stadtteil (in Prozent) zum 31. Dezember 2019



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2020. Eigene Fortschreibung.

Unter den ausländischen Einwohnern bilden die Menschen mit einem türkischen Pass die größte Gruppe (2.291 oder 7,6 Prozent). Die türkische Bevölkerung ist von 2010 bis 2019 um - 241 Menschen kleiner geworden. Ein Grund dafür kann neben Wanderungsbewegungen zum Beispiel der Wechsel von der türkischen zur deutschen Staatsangehörigkeit sein. Der Anteil der türkischen Personen an allen Ausländern in Heidelberg hat sich im Vergleich zu 2010 stark verringert (2010: 11,6 Prozent, 2019: 7,6 Prozent). Weitere Nationen, die 2019 in Heidelberg größere Gruppen stellen sind: Italien (1.957 oder 6,5 Prozent), China (1.609 oder 5,3 Prozent), Polen (1.403 oder 4,7 Prozent) und Indien (1.207 oder 4,0 Prozent). Nachdem die USA lange in der TOP 5 vertreten war, wurde sie 2019 durch Indien verdrängt.

Abbildung 14 Herkunftsländer der ausländischen Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Heidelberg zum 31. Dezember des Jahres



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2020. Eigene Fortschreibung.

Wie beispielsweise in Abbildung 14 gut zu sehen ist hat sich zwischen 2010 und 2019 die Zusammensetzung der ausländischen Bevölkerung in Heidelberg nach Nationalitäten stark verändert. Während 2010 die Herkunftsländer China und Indien noch eine untergeordnete Rolle in Heidelberg spielten, gehören sie 2019 zu den TOP 5 Nationen. Demgegenüber gingen beispielsweise die Anteile der Herkunftsländer Türkei und Vereinigte Staaten deutlich zurück.

Die am stärksten wachsenden, ausländischen Nationen (in absoluten Zahlen) in den letzten 10 Jahren waren China (+ 1.016), Indien (+729), Syrien (+ 697), Italien (+ 577) und Rumänien (+ 571).

Gleichzeitig setzt sich 2019 die Gruppe der ausländischen Personen insgesamt heterogener zusammen als noch 2010. 2019 sind 57,8 Prozent der ausländischen Bevölkerung aus einem sonstigen Land, 2010 waren dies 54,0 Prozent.

Personen mit türkischer Staatsangehörigkeit stellen im Pfaffengrund (17,1 Prozent), in Kirchheim (12,1 Prozent), auf dem Emmertsgrund (11,4 Prozent), in Bergheim (10,2 Prozent) und in Wieblingen (10,0 Prozent) 10 oder mehr Prozent der ausländischen Bevölkerung. In der Altstadt (11,0 Prozent), in Handschuhshaus (9,1 Prozent), in der Weststadt (8,5 Prozent), in Neuenheim (8,5 Prozent) und in Ziegelhausen (8,0 Prozent) haben überdurchschnittlich viele Ausländer einen italienischen Pass. In der Bahnstadt sind 10,8 Prozent der Ausländer chinesischer Herkunft. Sowohl auf dem Boxberg, als auch auf dem Emmertsgrund haben 10,7 Prozent der Ausländer einen polnischen Pass. In Wieblingen sind 13,6 Prozent der ausländischen Bevölkerung indischer Herkunft.

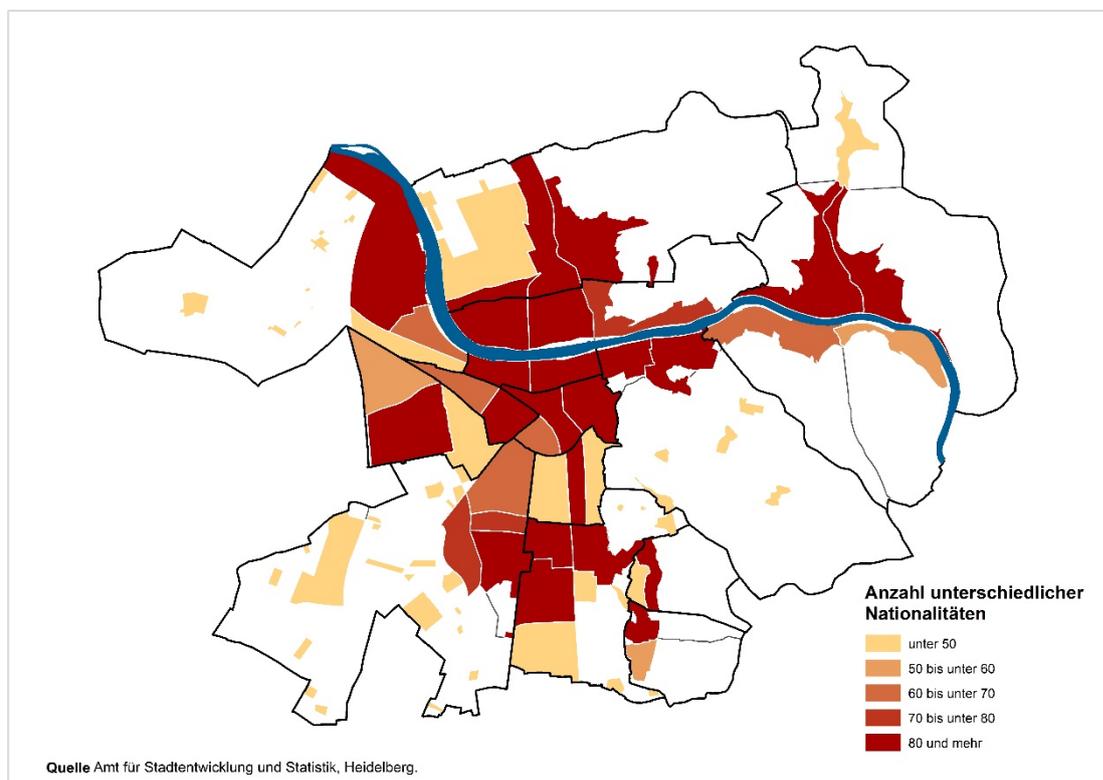
In Heidelberg leben 2019 insgesamt 164 verschiedene Nationen (inklusive Deutschen), die Bevölkerung ist damit sehr international. Wie Karte 21 deutlich zeigt erstreckt sich die internationale Vielfalt in Heidelberg über das gesamte Stadtgebiet.

Tabelle 8 Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach den am häufigsten vertretenen Nationalitäten nach Stadtteilen zum 31. Dezember 2019

Stadtteil	davon												
	Ausländer	5 häufigst vertretenen ausländischen Nationen insgesamt in Heidelberg											
		absolut		in %		absolut		in %		absolut		in %	
				Türkei		Italien		China		Polen		Indien	
Schlierbach	526	108	20,5	22	4,2	22	4,2	15	2,9	29	5,5	20	3,8
Altstadt	2.469	640	25,9	77	3,1	271	11,0	149	6,0	69	2,8	74	3,0
Bergheim	1.968	534	27,1	200	10,2	126	6,4	103	5,2	50	2,5	55	2,8
Weststadt	2.273	623	27,4	123	5,4	193	8,5	117	5,1	77	3,4	113	5,0
Südstadt	1.012	294	29,1	54	5,3	56	5,5	87	8,6	42	4,2	55	5,4
Rohrbach	3.368	981	29,1	280	8,3	201	6,0	208	6,2	156	4,6	136	4,0
Kirchheim	4.332	1.090	25,2	523	12,1	159	3,7	143	3,3	143	3,3	122	2,8
Pfaffengrund	1.106	366	33,1	189	17,1	61	5,5	21	1,9	79	7,1	16	1,4
Wieblingen	1.775	710	40,0	177	10,0	114	6,4	96	5,4	82	4,6	241	13,6
Handschuhshheim	2.865	867	30,3	151	5,3	261	9,1	229	8,0	110	3,8	116	4,0
Neuenheim	2.446	575	23,5	86	3,5	208	8,5	140	5,7	71	2,9	70	2,9
Boxberg	1.074	278	25,9	60	5,6	37	3,4	50	4,7	115	10,7	16	1,5
Emmertgrund	2.006	563	28,1	228	11,4	53	2,6	44	2,2	215	10,7	23	1,1
Ziegelhausen	1.602	421	26,3	56	3,5	128	8,0	67	4,2	131	8,2	39	2,4
Bahnstadt	1.298	417	32,1	65	5,0	67	5,2	140	10,8	34	2,6	111	8,6
Heidelberg	30.120	8.467	28,1	2.291	7,6	1.957	6,5	1.609	5,3	1.403	4,7	1.207	4,0

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2020. Eigene Fortschreibung.

Karte 21 Anzahl unterschiedlicher Nationalitäten in den Heidelberger Stadtvierteln zum 31. Dezember 2019



6. Siedlungsdichte und Belegungsdichte

Siedlungsdichte und Belegungsdichte sind Maßeinheiten für die Intensität der Flächennutzung. Die Siedlungsdichte wird hier definiert als die Zahl der Einwohner (mit Hauptwohnsitz) je bebaute Baublockfläche, während die Belegungsdichte die Zahl der Einwohner (mit Haupt- und Nebenwohnsitz) je Wohneinheit angibt.

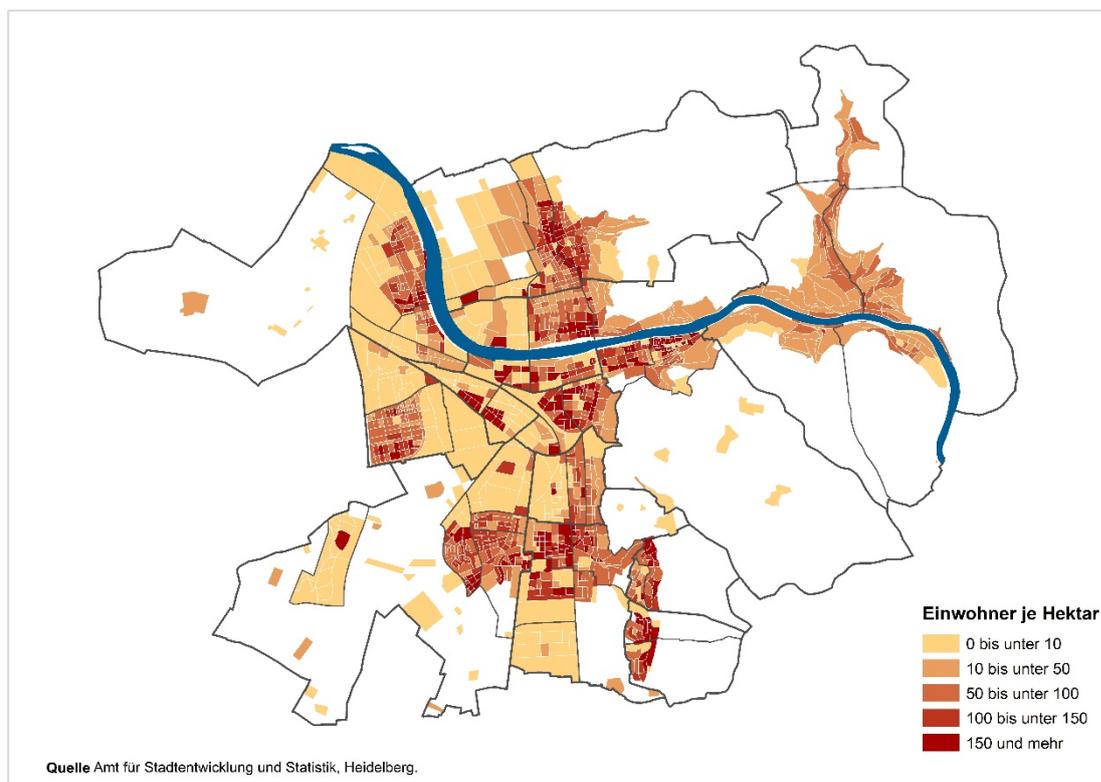
Im Jahr 2019 wohnen pro Hektar bebaute Baublockfläche **56** Heidelberger

Pro Wohneinheit leben 2019 **1,94** Einwohner (Haupt- oder Nebenwohnsitz) in Heidelberg

Die Siedlungsdichte (Einwohner je bebaute Baublockfläche), wird in Heidelberg seit 2016 ermittelt. 2019 liegt der Wert bei 56,0 Einwohnern je ha bebaute Baublockfläche⁴. Der Wert lag zwischen 2016 und 2019 zwischen 55,7 und 56,0 Einwohnern je ha bebaute Baublockfläche.

Die einzelnen Stadtteile weichen teilweise erheblich vom gesamtstädtischen Mittelwert ab: Die geringste Siedlungsdichte haben die Stadtteile Schlierbach (27,3), Wieblingen (33,9) und der Pfaffengrund (35,3). Die höchste Siedlungsdichte haben die Stadtteile Emmertsgrund (162,3), Boxberg (93,4) und die Weststadt (85,6). Karte 22 gibt einen Überblick über die Siedlungsdichte je bebaute Baublockfläche.

Karte 22 Einwohner mit Hauptwohnsitz nach bebauter Baublockfläche in Heidelberg zum 31. Dezember 2019

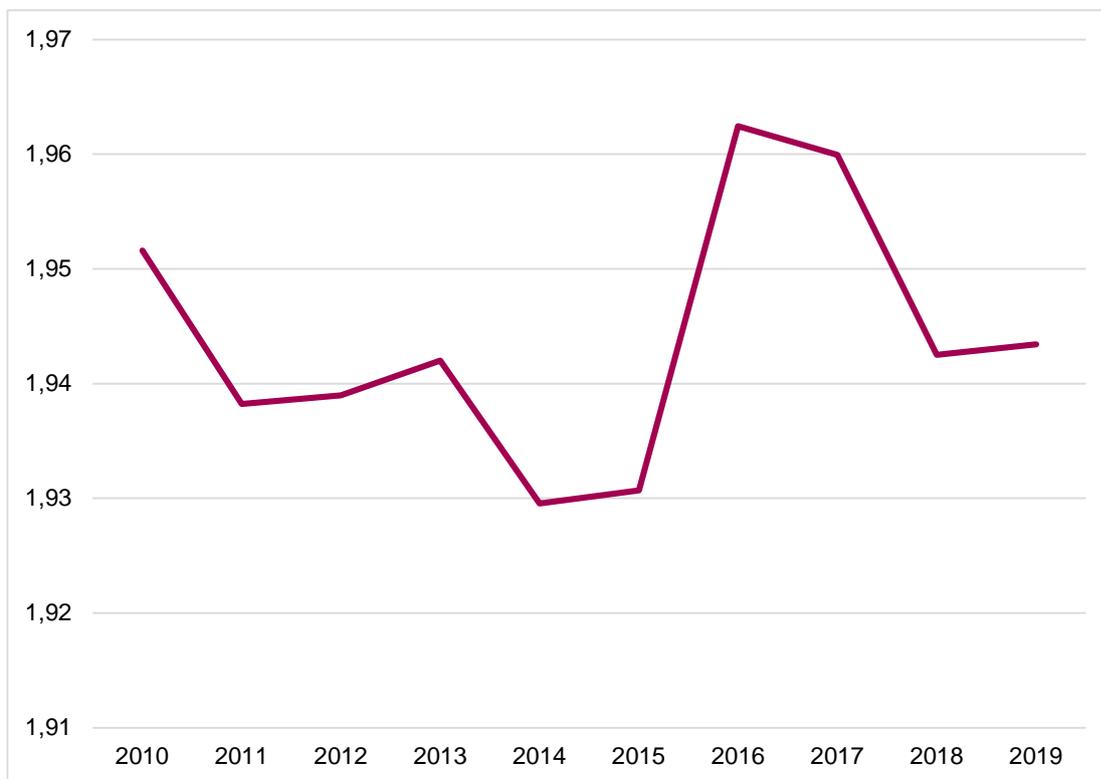


Ein weiteres Maß zur Ermittlung der Intensität der Flächennutzung ist die Belegungsdichte (Einwohner (Haupt- oder Nebenwohnsitz) je Wohneinheit). Pro Wohneinheit lebten zum Ende des Jahres

⁴ Bebaute Flächen beinhalten alle Gebäude- und deren dazugehörigen Freiflächen, die Verkehrsflächen sowie Bauplätze.

2019 1,94 Einwohner mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Heidelberg. Seit 2010 sank die Belegungsdichte in Heidelberg zunächst, von 2015 auf 2016 stieg sie dann stark an. Dieser Anstieg erfolgte durch ein besonders großes Einwohnerwachstum von 2015 auf 2016. Dieses geht zum Großteil auf die melderechtliche Erfassung der Einwohner im Erstregistrierungszentrum des Landes im Stadtviertel Patrick-Henry-Village sowie den Bevölkerungsanstieg im Stadtteil Bahnstadt zurück. Von 2017 auf 2018 war wiederum ein Rückgang zu vermerken (hier sank in Heidelberg die Einwohnerzahl leicht (vor allem im Erstregistrierungszentrum des Landes), während die Zahl der Wohnungen stieg), 2019 blieb der Wert weitestgehend stabil.

Abbildung 15 Zahl der Einwohner (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) je Wohneinheit in Heidelberg zum 31. Dezember des Jahres



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg, 2020. Eigene Fortschreibung.

7. Exkurs – Amtliche Einwohnerzahl

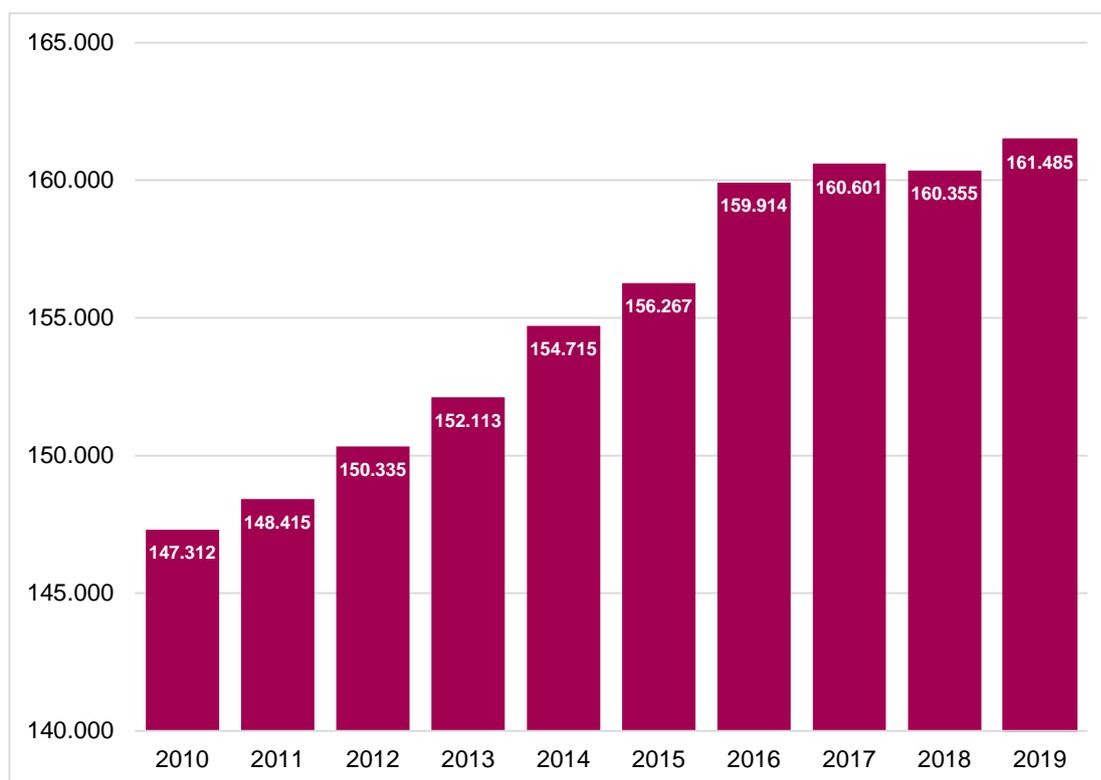
Die amtlichen Bevölkerungsdaten werden vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg bereitgestellt und basieren auf einer Fortschreibung des Zensus 2011. Zu Beginn des letzten Jahrzehnts zählte die Heidelberger Bevölkerung 147.312 Bewohner (2010). 2019 liegt der Wert bei 161.485. Dies entspricht einer Zunahme um 9,6 Prozent oder um 14.173 Einwohner von 2010 bis 2019. Abbildung 1 und 2 verdeutlichen die Entwicklung der Bevölkerung seit 2010 auf Basis der amtlichen Einwohnerdaten.

Heidelberger Bevölkerung wächst von 2010 bis 2019 um **14.173** Einwohner

Einwohnerzahl erreicht Höchstmarke von **161.485**

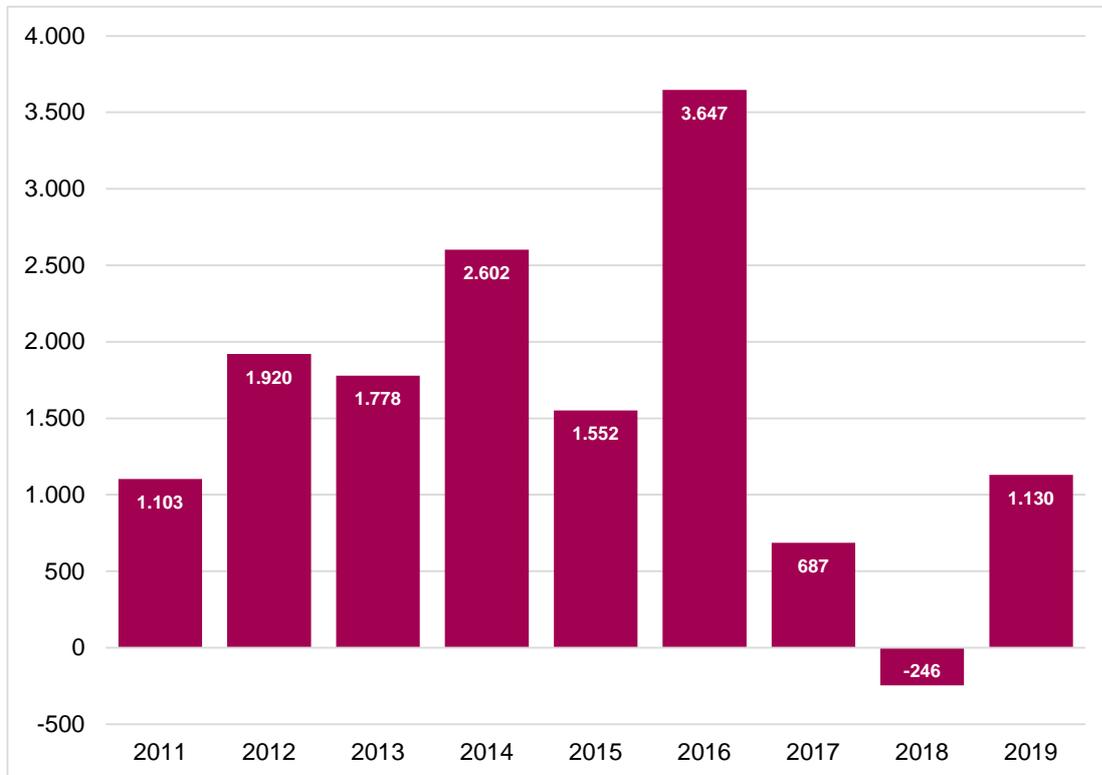
Datenbasis des vorliegenden Berichts ist die eigene Fortschreibung des Einwohnermelderegisters, da nur diese Datenbasis kleinräumige Analysen ermöglicht, die der Kern der vorliegenden Analysen sind.

Abbildung 16 Entwicklung der amtlichen Einwohnerzahl in Heidelberg 2010 bis 2019, jeweils zum 31. Dezember des Jahres



Quelle Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2020a. Eigene Darstellung.

Abbildung 17 Jährliche Gewinne und Verluste der amtlichen Einwohnerzahl in Heidelberg 2010 bis 2019, jeweils zum 31. Dezember des Jahres



Quelle Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2020a. Eigene Darstellung.

8. Literaturverzeichnis

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg. 2020a. Bevölkerung, Gebiet und Bevölkerungsdichte. (<https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Bevoelkerung/01515020.tab?R=KR221>). Abgerufen am 06. August 2020.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg. 2020b. Baden-Württemberg: 11,1 Millionen Einwohner. (<https://www.statistik-bw.de/Presse/Pressemitteilungen/2020016>). Abgerufen am 26. Juni 2020.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg. 2020c. Durchschnittsalter und Altersgruppen nach Geschlecht. (<https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Alter/01035100.tab?R=LA>). Abgerufen am 26. Juni 2020.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg. 2020d. Bevölkerung nach Alters- und Geburtsjahren. (https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/Alter/bev_altersjahre.jsp). Abgerufen am 04. September 2020.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg. 2020e. Bevölkerungsveränderung nach Nationalität. (<https://www.statistik-bw.de/BevoelkGebiet/MigrNation/99045010.tab?R=LA>). Abgerufen am 04. September 2020.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg. 2020f. Geburtenhoch und geringere Zuwanderung. (<https://www.statistik-bw.de/Service/Veroeff/Monatshefte/20200102>). Abgerufen am 04. September 2020.

9. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Stadtteilen zum 31. Dezember 2019	10
Abbildung 2	Bevölkerungsentwicklung der einzelnen Stadtteile in Heidelberg von 2018 bis 2019	11
Abbildung 3	Bevölkerungszuwachs der einzelnen Stadtteile in Heidelberg von 2010 bis 2019 ...	13
Abbildung 4	Verteilung der Heidelberger Bevölkerung nach Altersklassen am 31. Dezember 2019	15
Abbildung 5	Zusammensetzung der Bevölkerung in den Stadtteilen nach Altersklassen am 31. Dezember 2019	16
Abbildung 6	Entwicklung der Altersgruppen 2019 im Vergleich zu 2018 in absoluten Zahlen	23
Abbildung 7	Entwicklung der Altersgruppen 2019 im Vergleich zu 2010 in Prozent.....	25
Abbildung 8	Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Altersklassen jeweils am 31. Dezember des Jahres	25
Abbildung 9	Verhältnis der 65 bis 74-Jährigen zu den 75-Jährigen und Älteren 2010 im Vergleich zu 2019	26
Abbildung 10	Bevölkerungspyramide für Heidelberg nach Deutschen und Ausländern am 31. Dezember 2019	34
Abbildung 11	Altersverteilung der ausländischen Bevölkerung 2010 und 2019 im Vergleich	35
Abbildung 12	Heidelberger Wohnbevölkerung mit ausländischer Staatsangehörigkeit nach Herkunftskontinent seit 2010	37
Abbildung 13	Zusammensetzung der ausländischen Bevölkerung in Heidelberg nach Herkunftskontinent und je Stadtteil (in Prozent) zum 31. Dezember 2019	39
Abbildung 14	Herkunftsländer der ausländischen Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Heidelberg zum 31. Dezember des Jahres.....	40
Abbildung 15	Zahl der Einwohner (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz) je Wohneinheit in Heidelberg zum 31. Dezember des Jahres.....	43
Abbildung 16	Entwicklung der amtlichen Einwohnerzahl in Heidelberg 2010 bis 2019, jeweils zum 31. Dezember des Jahres	44
Abbildung 17	Jährliche Gewinne und Verluste der amtlichen Einwohnerzahl in Heidelberg 2010 bis 2019, jeweils zum 31. Dezember des Jahres.....	45

10. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Einwohner nach Wohnsitzstatus, Geschlecht und Stadtteilen in Heidelberg zum 31. Dezember 2019	10
Tabelle 2	Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Stadtteilen zum 31. Dezember des Jahres	14
Tabelle 3	Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Altersklassen am 31. Dezember 2019	17
Tabelle 4	Entwicklung der Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Altersklassen zum 31. Dezember des Jahres	27
Tabelle 5	Ausländische Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Altersklassen zum 31. Dezember 2019	35
Tabelle 6	Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Herkunft zum 31. Dezember 2019	37
Tabelle 7	Europäische Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Heidelberg differenziert nach EU-28, EU-15 und EU-Erweiterung ab 2004 zum 31. Dezember 2019	38
Tabelle 8	Ausländische Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach den am häufigsten vertretenen Nationalitäten nach Stadtteilen zum 31. Dezember 2019.....	41

11. Kartenverzeichnis

Karte 1	Stadtkarte Heidelberg mit den Stadtteil- und Stadtviertelgrenzen	6
Karte 2	Entwicklung der Einwohner mit Hauptwohnsitz in Heidelberg nach Stadtvierteln von 2010 bis 2019 jeweils zum 31. Dezember des Jahres	14
Karte 3	Anteil der Einwohner mit Hauptwohnsitz im Alter von 0 bis unter 3 Jahren an allen Einwohnern mit Hauptwohnsitz nach Stadtvierteln zum 31. Dezember 2019	18
Karte 4	Anteil der Einwohner mit Hauptwohnsitz im Alter von 3 bis unter 6 Jahren an allen Einwohnern mit Hauptwohnsitz nach Stadtvierteln zum 31. Dezember 2019	19
Karte 5	Anteil der Einwohner mit Hauptwohnsitz im Alter von 6 bis unter 10 Jahren an allen Einwohnern mit Hauptwohnsitz nach Stadtvierteln zum 31. Dezember 2019	19
Karte 6	Anteil der Einwohner mit Hauptwohnsitz im Alter von 10 bis unter 18 Jahren an allen Einwohnern mit Hauptwohnsitz nach Stadtvierteln zum 31. Dezember 2019	20
Karte 7	Anteil der Einwohner mit Hauptwohnsitz im Alter von 18 bis unter 30 Jahren an allen Einwohnern mit Hauptwohnsitz nach Stadtvierteln zum 31. Dezember 2019	20
Karte 8	Anteil der Einwohner mit Hauptwohnsitz im Alter von 30 bis unter 45 Jahren an allen Einwohnern mit Hauptwohnsitz nach Stadtvierteln zum 31. Dezember 2019	21
Karte 9	Anteil der Einwohner mit Hauptwohnsitz im Alter von 45 bis unter 65 Jahren an allen Einwohnern mit Hauptwohnsitz nach Stadtvierteln zum 31. Dezember 2019	21
Karte 10	Anteil der Einwohner mit Hauptwohnsitz im Alter von 65 bis unter 75 Jahren an allen Einwohnern mit Hauptwohnsitz nach Stadtvierteln zum 31. Dezember 2019	22
Karte 11	Anteil der Einwohner mit Hauptwohnsitz im Alter von 75 Jahren und älter an allen Einwohnern mit Hauptwohnsitz nach Stadtvierteln zum 31. Dezember 2019	22
Karte 12	Entwicklung der 0 bis unter 3-Jährigen mit Hauptwohnsitz in Prozent nach Stadtvierteln von 2010 bis 2019 zum 31. Dezember des Jahres	28
Karte 13	Entwicklung der 3 bis unter 6-Jährigen mit Hauptwohnsitz in Prozent nach Stadtvierteln von 2010 bis 2019 zum 31. Dezember des Jahres	28
Karte 14	Entwicklung der 6 bis unter 10-Jährigen mit Hauptwohnsitz in Prozent nach Stadtvierteln von 2010 bis 2019 zum 31. Dezember des Jahres	29
Karte 15	Entwicklung der 10 bis unter 18-Jährigen mit Hauptwohnsitz in Prozent nach Stadtvierteln von 2010 bis 2019 zum 31. Dezember des Jahres	29
Karte 16	Entwicklung der 18 bis unter 30-Jährigen mit Hauptwohnsitz in Prozent nach Stadtvierteln von 2010 bis 2019 zum 31. Dezember des Jahres	30
Karte 17	Entwicklung der 30 bis unter 45-Jährigen mit Hauptwohnsitz in Prozent nach Stadtvierteln 2010 bis 2019 zum 31. Dezember des Jahres	30
Karte 18	Entwicklung der 45 bis unter 65-Jährigen mit Hauptwohnsitz in Prozent nach Stadtvierteln 2010 bis 2019 zum 31. Dezember des Jahres	31
Karte 19	Entwicklung der 65 bis unter 75-Jährigen mit Hauptwohnsitz in Prozent nach Stadtvierteln von 2010 bis 2019 zum 31. Dezember des Jahres	31
Karte 20	Entwicklung der 75-Jährigen und Älteren mit Hauptwohnsitz in Prozent nach Stadtvierteln von 2010 bis 2019 zum 31. Dezember des Jahres	32
Karte 21	Anzahl unterschiedlicher Nationalitäten in den Heidelberger Stadtvierteln zum 31. Dezember 2019	41

Karte 22	Einwohner mit Hauptwohnsitz nach bebauter Baublockfläche in Heidelberg zum 31. Dezember 2019	42
-----------------	---	----

Amt für Stadtentwicklung
und Statistik

Stadt Heidelberg

Gaisbergstraße 11
69115 Heidelberg

Telefon 06221 58-21500
Telefax 06221 58-4621500
stadtentwicklung@heidelberg.de
www.heidelberg.de